



Pure  
Lebens-  
freude

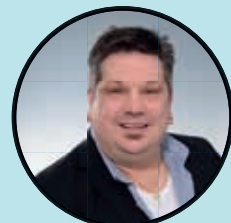
Seite 30-31

# WIR FÜR LEOBEN!

IHR RECHNUNGSWESEN:




**Tanja Völkl**  
Rechnungswesen



**Jürgen Wurzer**  
Gas-, Wasser- & Wärmeabrechnung



**Stadtwerke Leoben** | Kerpelystraße 21 | 8700 Leoben | Tel.: 03842/23 024 - 801  
office@stadtwerke-leoben.at |  StadtwerkeLeoben

[www.stadtwerke-leoben.at](http://www.stadtwerke-leoben.at)



# Liebe Leobenerinnen und Leobener!

Wald und Stadt gehen in Leoben eine starke Verbindung ein, bestehen doch rund 80 Prozent des Leobener Stadtgebietes aus Wald. Nachhaltige Forst- und Waldbewirtschaftung und die Verwendung von Holz als Baumaterial sind hier keine Lippenbekenntnisse, sondern geliebte Realität, die sich an zahlreichen Beispielen der jüngeren Vergangenheit festmachen lässt. Daher wurde die Stadt Leoben von der gemeinnützigen Bundesstiftung COMÚN auch als Ort für die Auftaktveranstaltung der „Österreichischen Konsumdialoge: Wald & Holz“ ausgewählt, zu der Bundesministerin Leonore Gewessler und Landesrätin Simone Schmiedtbauer nach Leoben kamen. Mit Mayr-Melnhof Holz wurde zudem der größte Holzbetrieb der Stadt als Partner mit ins Boot geholt, der mit seinem PEFC-zertifizierten Brettspertholzwerk ein Aushängeschild der Region ist. Nachhaltigkeit kann allerdings nur gelingen, wenn wir schon die Jüngsten für den Rohstoff Holz und einen gesunden Wald sensibilisieren. Die Kinder der Volksschule Leoben-Göb, mit denen junge Bäumchen gepflanzt wurden, zeigten diese Begeisterung bereits (Seite 23).

Pure Lebensfreunde und dennoch sportlichen Ehrgeiz und hohen Einsatz vermittelten uns die äußerst erfolgreichen Teilnehmer:innen bei den Nationalen Special Olympics Winterspielen. Das Team der Lebenshilfe Leoben und die Benivas vom Down Syndrom-Zentrum Leoben-Hinterberg wurden mehrfach mit Medaillen ausgezeichnet, dazu gratuliere ich ihnen auf das Allerherzlichste! Ich hatte die Ehre, die Athlet:innen persönlich zu verabschieden und freue mich umso mehr, dass sie ihre Ziele so erfolgreich erreicht haben. Das zeigt, das sich das aufwendige Training rentiert hat und sie als Sportler:innen ihre Leistungen punktgenau abrufen konnten. Herzlichen Dank auch allen Betreuer:innen und freiwilligen Helfer:innen, ohne die eine Teilnahme an einem solchen Großereignis nicht möglich wäre (Seite 30 -31).

Im März wurde die erste Gemeinderatsitzung für dieses Jahr abgehalten, wo



Foto: Freisinger

**Baumpflanzung gemeinsam mit Kindern der VS Göb sowie v.l. LR S. Schmiedtbauer, R. Stralz, S. Bohrn Mena, Bgm. K. Wallner, F. Mayr-Melnhof-Saurau und BM L. Gewessler**

Nachhaltigkeit selbstverständlich ein wichtiges Thema war. Bei dieser Gelegenheit darf ich nochmals auf die „Leoben-Förderung“ des Klimatickets mit 100 Euro bzw. 70 Euro hinweisen. Das Interesse ist so groß, dass wir im Gemeinderat die Aufstockung der Fördermittel auf mittlerweile 100.000 Euro beschließen konnten (Seite 4).

Für viele sind die täglichen finanziellen Kosten oft nur sehr schwer finanzierbar. Eine kleine Hilfe ist unter anderem die beschlossene Kommunalgebührenbremse. In Leoben wird diese im zweiten Quartal von der Abfallgebühr abgezogen. Insgesamt sind dies rund 400.000 Euro, die weniger an Müllgebühren bezahlt werden müssen.

Besonderer Dank gilt unseren Feuerwehren, die freiwillig im Dienst der Bevölkerung stehen und immer für alle da sind. Die Feuerwehr Leoben-Stadt wird dabei neuerdings von einer Drohne unterstützt. Den Kameraden der Feuerwehr Leoben-Göb möchte ich für das tatkräftige Anpacken im Zuge des Rüsthauszubaues danken. Herzliche Gratulationen darf ich auch der Feuerwehr-

jugend beider Feuerwehren aussprechen, die erfolgreich an einem umfangreichen Wissenstest teilgenommen haben (Seite 27).

Herzlichen Dank an den Wirtschaftshof, der bereits einen „Osterputz“ vorgenommen hat (Seite 24). Zu Frühjahrsbeginn möchte ich auch Sie alle wieder herzlich zur Teilnahme am Frühjahrsputz einladen, der immer wieder notwendig ist, da manche Mitmenschen die Umwelt leider mit einem Mistkübel verwechseln. Helfen wir wieder alle mit, um weiterhin in einer sauberen und gepflegten Stadt leben zu können.

Herzlichst

Ihr

**Kurt Wallner**  
Bürgermeister der Stadt Leoben

# Leoben bringt Radweg nach St. Michael auf Schiene

In der Gemeinderats-Sitzung wurden Beschlüsse für den Erholungsraum Leoben-Hinterberg, den umweltschonenden öffentlichen Verkehr sowie die Ehrung engagierter Mitbürger:innen gefasst.

## Ausbau des Radverkehrsnetzes

Freie Fahrt, auch über die Gemeindegrenzen hinaus, heißt es künftig für die Radfahrer:innen zwischen Hinterberg und St. Michael. Dank der Einigung mit einem Grundeigentümer, der Abstimmung mit der Marktgemeinde St. Michael, tatkräftiger Unterstützung des Landes Steiermark (LH-Stellvertreter Anton Lang) tragen die langjährigen Bemühungen um den Lückenschluss beim gemeindegrenzen-übergreifenden Radweg nun Früchte. Damit kommt Bewegung in ein wesentliches Vorhaben des Radverkehrskonzeptes, das den Ausbau der Infrastruktur für Radfahrer:innen bis 2030 vorsieht. Die Fertigstellung soll noch im heurigen Jahr erfolgen. Jenseits der Gemeindegrenze soll der Radweg von der Marktgemeinde St. Michael vorerst bis Auwald (Brücke B116) fortgesetzt werden.



Freie Fahrt, auch über die Gemeindegrenzen hinaus, heißt es künftig für die Radfahrer:innen zwischen Leoben-Hinterberg und St. Michael.

Foto: Schupfner

## Aus ehemaligem Bahnhofsgelände soll Erholungsraum werden

Das Gelände des ehemaligen Bahnhofes in Hinterberg soll in Zukunft für die Bürger:innen als Naherholungsraum mit Aufenthalts- und Spielmöglichkeiten genutzt werden können. Der Bahnhofskarakter soll durch bahnhofstypische Gestaltungselemente sowie vorhandene Strukturen wie Gleiskörper, Gleisschotter etc. beibehalten werden. Ein Landschaftsarchitekturbüro wurde mit der entsprechenden Planung, die bis Herbst 2024 abgeschlossen sein soll, beauftragt.

## Aufstockung des Klimaticket-Fördertopfes

Die Stadt Leoben unterstützt Bezieher:innen des Klimatickets mit Leobener Hauptwohnsitz mit einer Förderung in Höhe von 100 Euro bzw. 70 Euro für die ermäßigte Variante. Aufgrund der großen Nachfrage wird der Fördertopf von 70.000 Euro auf 100.000 Euro aufgestockt.

## Verleihung der Ehrenbürgerschaft bzw. von Ehrenringen

Der Gemeinderat hat weiters beschlossen, im Zuge eines Festaktes Anfang Mai, Vizebürgermeister a. D. Maximilian Jäger aufgrund seiner Verdienste um die Stadt

Leoben zum Ehrenbürger zu ernennen. Ehrenringe werden an den ehemaligen Geschäftsführer des Materials Center Leoben Reinhold Ebner, Rektor i. R. Wilfried Eichlseder, Franz Mayr-Melnhof-Saurau, Vizerektorin i. R. Martha Mühlburger und den ehemaligen Gösser Braumeister Andreas Werner verliehen.

## Schulassistenten-Gesetz

Körperlich beeinträchtigte Schüler:innen sowie jene mit chronischen Erkrankungen wie Diabetes haben Anspruch auf eine Schulassistentin, die bedarfsgerechte medizinisch-pflegerische oder pflegerisch-helfende Leistungen während des Schultages übernimmt. Als Schulerhalter ist die Stadt Leoben ab Beginn des Schuljahres 2024/25 nicht nur für deren Beistellung, sondern auch für die Übernahme von 40 % der Kosten zuständig.

## Seiler und Speer-Konzert am Leobener Hauptplatz

Um den Bürger:innen trotz des Umbaus des Leobener Hauptplatzes ein abwechslungsreiches Programm während der Sommermonate bieten zu können, wurde seitens der Stadt eine finanzielle Unterstützung des Seiler und Speer-Konzertes am 26. Juli 2024 beschlossen.

## Gebührenbremse

Die Stadt Leoben gibt den Leobener:innen die vom Nationalrat beschlossene Gebührenbremse in Form einer Gutschrift auf die Abfallgebühren für das zweite Quartal weiter.

Diese Reduktion der Kommunalgebühren wurde zur Entlastung der Bürger:innen sowie Unternehmen im anhaltenden Kampf gegen die Teuerung im Nationalrat verabschiedet.

Als Gebührenbremse erhält die Stadt Leoben vom Land Steiermark finanzielle Mittel in der Höhe von 403.587 Euro, die auf die jährlichen Einnahmen an Abfallgebühr von rund 5,1 Mio. Euro gutgeschrieben werden. Die durchschnittliche Förderung pro Haushalt beträgt somit einmalig rund 16 Euro, wenn regulär im Jahr rund 120 Euro an Müllgebühren zu bezahlen wären.

Im zweiten Quartal wird diese Gutschrift automatisch berücksichtigt.



### **Rüsthaus Freiwillige Feuerwehr Leoben-Göß**

Die Umkleiden, der Aufenthaltsbereich sowie eine Überdachung des Rüsthaus- einganges werden durch die Freiwillige Feuerwehr Leoben-Göß eigenverantwortlich umgebaut und vorfinanziert. Die Feuerwehr gewährt der Stadt Leoben somit ein zinsloses Darlehen, das über einen Zeitraum von zehn Jahren zurückgezahlt wird. Der Landesfeuerwehrverband fördert den Zu- bzw. Umbau mit 15.000 Euro.

### **Umweltschonend unterwegs im öffentlichen Verkehr**

Um die Bevölkerung möglichst umweltschonend an ihr Ziel zu bringen, werden von den Verkehrsbetrieben der Stadtwerke Leoben ab dem kommenden Jahr drei batterieelektrisch-betriebene Linienbusse in Niederflurbauweise der Marke Daimler eingesetzt. Unterstützt wird dieses Vorhaben durch eine ENIN-Förderung (Emissionsfreie Nutzfahrzeuge und Infrastruktur) des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie.

### **Stadtwärme Leoben – Erweiterung**

Folgende Straßen werden heuer im Rahmen des Fernwärmeausbaus an die Stadtwärme angeschlossen: Kerpelystraße 121-127 und 141-147, Josef Heißl-Straße 5, Europaplatz 1, Draschestraße 10 und Am Lerchenfeld Zeile A, B, C und F. Aktuell sind bereits rund 31 Kilometer Fernwärmeleitungen verlegt, wodurch insgesamt in Leoben ca. 5.000 Haushalte mit nachhaltiger Abwärme der voestalpine versorgt werden.

### **Kurzparkzone Gösser Straße**

In der Gösser Straße südlich der Buchbinderei Dienbauer werden werktags von Montag bis Freitag in der Zeit von 6 bis 21 Uhr acht Kurzparkzonen-Parkplätze mit einer begrenzten Parkdauer von 150 Minuten errichtet.

### **Ausbau der LED-Beleuchtung**

Die finanziellen Mittel für die LED-Umrüstung werden um 70.000 Euro auf insgesamt 260.000 Euro aufgestockt. Der Bedarf ergibt sich aus Preiserhöhungen und neu aufgetretener Dringlichkeiten seit der Budgeterstellung. 300 Lichtpunkte werden umgerüstet, damit nähert man sich den anvisierten 50 Prozent an LED-

Lichtpunkten bei der öffentlichen Beleuchtung.

### **Wohnbau auf den „Preingründen“ in Leoben-Seegraben**

Untersuchungen zeigten, dass die „Preingründen“ an der Gemeindegrenze Leoben-Proleb als gesamte Fläche nicht lärmfrei gestellt werden können, daher werden sie für eine Nutzung in vier Teile aufgeteilt. Für drei Teile ist die Lärmfreistellung durch Errichtung von Lärmschutzwänden und Erdwallaufschüttungen möglich, daher werden derzeit nur diese Teilbereiche für eine Bebauung genutzt werden. Der südliche Teil der „Preingründen“ wird nicht in Bauland umgewidmet.

### **Prettachfeld – Parkplätze für AT&S**

Am Prettachfeld in Leoben-Hinterberg, gegenüber dem Hornbach-Fachmarktzentrum, stellt die Stadt Leoben befristet für 16 Monate der AT&S ein Grundstück als KFZ-Abstellfläche zur Verfügung, bis das Parkhaus von AT&S fertiggestellt ist. Die Leiterplattenfirma errichtet für ihre Mitarbeiter:innen am Grundstück östlich des HTB-Firmengeländes ein neues Parkhaus mit vorerst rund 800 Parkplätzen. Mit weiterem Standortwachstum und Personalzuwachs wird der Vollausbau auf acht Parkebenen knapp 1.000 KFZ-Abstellplätze ermöglichen. Die Fertigstellung ist für Ende Februar 2025 geplant.

### **Neues Sachbereichskonzept Energie SKE liegt zur allgemeinen Einsichtnahme auf**

Mit Novellierung des Stmk. Raumordnungsgesetzes wurde die verpflichtende Erlassung eines Sachbereichskonzeptes Energie (SKE) im Rahmen des örtlichen Entwicklungskonzeptes für die Gemeinden festgelegt. In diesem sind potentielle Standorträume für Fernwärmeversorgung aus Abwärme oder erneuerbarer Energie sowie Standorträume für energiesparende Mobilität, die gut an den öffentlichen Verkehr angebunden sind oder sich für Fuß- und Radverkehr eignen, auszuweisen. Ziel ist die langfristige Verringerung des Energieverbrauchs sowie der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Der seitens der Stadt Leoben bereits bestehende Kriterienkatalog zur Beurteilung von Standortfragen für PV- und Solarfreiflächenanlagen, die unter 400 m<sup>2</sup> liegen, wird in das SKE integriert. Der Entwurf zur Stadtentwicklungskonzept-Änderung „Sachbe-

reichskonzept Energie (SKE)“ kann vom 26.03.2024 bis 21.05.2024 (8 Wochen) im Rathaus begutachtet werden. Innerhalb der Auflagedauer kann jedermann Einwendungen schriftlich und begründet beim Stadtamt Leoben einbringen.

### **Stadtentwicklungskonzept-Änderung – VF 5.08 „voestalpine – Tollingbach“:**

Durch die Ausführung von Hochwasserschutzmaßnahmen kommt es zu einer Änderung der Gefahrenzonen des Tollingbachs. Auf Grundlage dessen erfolgt die Festlegung von Potenzialflächen für Baugebiet der Kategorie „Industrie, Gewerbe“ im Stadtentwicklungskonzept. Dadurch wurde die Grundlage für künftige Baulandausweisungen im Flächenwidmungsplan geschaffen.

### **Rechnungsabschluss 2023 – Fittes Zahlenwerk, Stabilität und Kontinuität**

Die Stadt Leoben hat sich 2023 in Richtung umweltfreundlicher Energie, Kinderbetreuung, modernem Wohnen, attraktivem Freizeitangebot, Investitionen für Feuerwehren oder Anschaffungen für die städtischen Daseinsbereiche wie Straßen und Müllabfuhr stetig weiterentwickelt. In den letzten eineinhalb Jahren ist eine wirtschaftliche Rezession deutlich spürbar und zudem steigen die von Bund und Land übertragenen Aufgaben an Gemeinden immer weiter. Der Rechnungsabschluss 2023 der Stadt Leoben weist in allen drei Bereichen – Ergebnisrechnung, Vermögensrechnung und Kapitalflussrechnung – positive Zahlen auf. Die Erträge belaufen sich auf 103.991.000 Euro, die Aufwendungen betragen 102.876.000 Euro. Das ergibt ein Nettoergebnis von 1.115.000 Euro.

### **Jahresabschluss Stadtwerke Leoben**

Im Jahresabschluss der Stadtwerke Leoben mit den Geschäftsfeldern Versorgung (Gas- und Wärme, Wasser und Haustechnik), Mobilität (Verkehr, KFZ-Technik und Parkraum) sowie Bestattung wird ein Jahresgewinn von 689.000 Euro ausgewiesen, der auf eine vorausschauende Investitions- und Budgetplanung zurückzuführen ist. Die Energiepreise haben sich 2023 auf deutlich höherem Niveau stabilisiert. Gerade in diesem Segment stehen Versorgungssicherheit und Preisstabilität an erster Stelle. Zur Sicherung der Grundversorgung und im Hinblick auf den Ausbau CO<sub>2</sub>-neutraler Energie wurden wei-

tere Straßenzüge an die Stadtwärme angeschlossen. In Zusammenarbeit mit der Citycom konnte das Glasfasernetz erweitert werden, um Bevölkerung und Unternehmen leistungsstarke Internetverbindungen anbieten zu können und somit die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Ein WLAN unter dem Namen freeLEOBENwifi ist im Aufbau bzw. in der Eishalle bereits umgesetzt und bis Ende 2025 sollen die ersten E-Busse mit WLAN ausgestattet werden. Der Trend zur verstärkten Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel dank Klimaticket und einem gesteigerten Umweltbewusstsein machte sich durch Umsatzsteigerungen in der Sparte Verkehr bemerkbar.

### Förderungen

- Der Eisenbahnsportverein Leoben mit den Sparten Sportkegeln, Stocksport und Tennis erhält eine Förderung für laufende Vereinstätigkeiten.
- Der Diözese Graz-Seckau wird eine Förderung für das Jugend- und Kulturzentrum „Spektrum“ gewährt.
- Das Stadt-Land-Fest der Landwirtschaftskammer Steiermark am 22. September wird finanziell und mit Sachleistungen unterstützt.
- Radio Grün-Weiss erhält eine Förderung für das Sommer-Open-Air, das

am 30. August am Leobener Hauptplatz über die Bühne gehen wird.

- Der DSV erhält aufgrund von Mehrausgaben durch seine erfreulichen sportlichen Erfolge (ÖFB-Cup) eine Sondersubvention.
- Aufgrund der TV-Übertragung des Festgottesdienstes zum 70-jährigen Jubiläum der Kirche Donawitz durch Servus TV erhält die Pfarre Donawitz eine Subvention.

### Dringlichkeitsanträge

- Der KPÖ-Antrag nach einer Aufstockung des Sozialfonds bzw. nach einer Neuregelung der Voraussetzungen wurde dem Ausschuss für Soziales und Gesundheit zugewiesen.
- Der Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN nach einer automatischen Index-Anpassung des Heizkostenzuschusses wurde dem Ausschuss für Soziales und Gesundheit zugewiesen.
- Der GRÜNEN-Antrag nach der Umsetzung gemeinschaftlich genutzter Bette in den Grünanlagen von Gemeindebauten wurde mehrheitlich abgelehnt.
- Die Anregung der GRÜNEN im Falle komplexer Themenstellungen erweiterte Ausschusssitzungen abzuhalten, wurde zugesagt.
- Der Dringlichkeitsantrag der ÖVP, die

Bootsanlegestelle an der Mur im Budget 2025 zu berücksichtigen, wurde unter Maßgabe der budgetären Möglichkeiten befürwortet.

- Der ÖVP-Antrag nach Ausbau der Kinderbetreuung speziell für Kinderkrippen- und Kindergartenkinder in den Sommermonaten wurde aufgrund der ausreichend vorhandenen Plätze und der gegebenen Betreuungsmöglichkeiten abgelehnt.
- Der Dringlichkeitsantrag der KPÖ nach einer Neuverhandlung der Fernwärmepreise mit der voestalpine sowie der Ausarbeitung eines Konzeptes zur langfristigen Sicherung der Fernwärmeversorgung wurde aufgrund der faktischen Unauflösbarkeit der Verträge abgelehnt.
- Die Dringlichkeitsanträge der FPÖ, den Gaspreis der Stadtwerke Leoben zu senken, die Preise für Fernwärme zugunsten kleiner Abnehmer zu überarbeiten und eine Deckelung für den Arbeitspreis für Fernwärme auszuarbeiten, sowie einen Teil der im Geschäftsfeld Gas- und Wärmeversorgung erwirtschafteten Gewinne der Stadtwerke Leoben im Rahmen eines Teuerungsenausgleiches an die Kund:innen zu refundieren, wurde aufgrund fehlender Umsetzbarkeit abgelehnt.

## Verkehrsberuhigte Innenstädte

Eine verkehrsberuhigte Innenstadt mit viel Platz für Begrünung, Kühlung, Radwege und attraktive Aufenthaltsbereiche – das ist nicht nur das Ziel der Stadt Wien und des 1. Wiener Gemeindebezirks. Auch zahlreiche andere Städte fordern für Österreich, was in anderen europäischen Ländern längst Realität ist: Die Möglichkeit einer Verkehrsberuhigung samt effektiver Kontrolle durch ein kamerabasiertes Zufahrtsmanagement. Doch auf die entsprechende Bestimmung in der StVO durch Ministerin Leonore Gewessler warten Österreichs Städte bisher vergeblich! Gefordert wird eine Novelle der Straßenverkehrsordnung (StVO), die ein Zufahrtsmanagement für verkehrsberuhigte Zonen mittels elektronischer Überwachung ermöglicht. In Wien ist kürzlich einmal mehr auf eine Erlaubnis dafür gedrängt worden. Auch Bürgermeister Kurt Wallner unterstützt die Forderung zur StVO-Novelle: „Auch in Leoben gibt es Überlegungen, durch Zufahrtskontrollen mittels Pol-



Breite Allianz von Städten fordert StVO-Novelle für kamerabasierte Zufahrtskontrolle.

lern und/oder Videoüberwachung der einfahrenden Fahrzeuge die Fußgängerzone – speziell am Hauptplatz – verkehrssicherer zu gestalten. Die durchgehende, rechtlich abgesicherte Kontrolle verkehrsberuhigter Zonen würde besonders für Fußgänger:innen mehr Bewegungsraum

und höhere Qualität bringen. Auch der präventive Charakter wäre durch eine kamerabasierte Videoüberwachung gegeben. Der motorisierte Verkehr würde deutlich höhere Disziplin zeigen, die Verkehrsregeln einzuhalten, wenn ein Zuwiderhandeln visuell belegbar wäre!“



Foto: Freisinger

# Stadt Leoben ehrt verdiente Mitbürger:innen

In einem Festakt Anfang Mai sollen fünf Ehrenringe vergeben und Vizebürgermeister a.D. Maximilian Jäger zum Ehrenbürger ernannt werden.

In der **Stadtrats-Sitzung vom 7. März 2024** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

## **Verleihung der Ehrenbürgerschaft bzw. von Ehrenringen**

Der Gemeinderat kann Personen, die sich um die Stadt in besonderer Weise verdient gemacht haben, zum Ehrenbürger ernennen, Ehrenringe verleihen bzw. ihre Leistungen mit Ehren- und Verdienstzeichen würdigen. Der Gemeinderat beschloss, Vizebürgermeister a. D. Maximilian Jäger aufgrund seiner Verdienste rund um die Stadt Leoben zum Ehrenbürger zu ernennen und Ehrenringe an den ehemaligen Geschäftsführer des Materials Center Leoben Reinhold Ebner, Rektor i. R. Wilfried Eichlseder, Mayr-Melnhof-Eigentümer Franz Mayr-Melnhof-Saurau, Vizerektorin i. R. Martha Mühlburger und den ehemaligen Gösser Braumeister Andreas Werner zu verleihen. Ein entsprechender Festakt wird Anfang Mai stattfinden.

## **Projekt „Demenzfreundliche Gemeinde“**

Aufgrund der demographischen Entwicklung nimmt die Zahl der demenzkranken Menschen stetig zu. Städte und Kommunen sind daher gefordert, Strategien im Umgang mit diesem gesamtgesellschaftlichen Problem zu entwickeln und zu überlegen, welchen Beitrag sie zu einem lebenswerten Umfeld für Menschen mit

Demenz bzw. ihre betreuenden Angehörigen leisten können.

Im Austausch mit ansässigen Akteur:innen soll zunächst eine Analyse der vorhandenen Strukturen und Unterstützungsangebote erfolgen, bevor gemeinsam Maßnahmen und Ziele für eine demenzfreundliche Gemeinde definiert werden können.

Am 10. und 11. April findet die Netzwerktagung Gesunde Städte Österreich, die ebenfalls ganz im Zeichen des Themas „Demenzfreundliche Städte“ steht, im Leobener KulturQuartier statt. Während der Fachtagung werden die österreichische Demenzstrategie „Gut leben mit Demenz“, die Projekte „demenzfreundliche Apotheke und Bibliothek“ sowie Best-Practise-Beispiele für demenzfreundliche Lebensräume in Salzburg und Bregenz vorgestellt.

## **Sturzprophylaxe Seniorenwohnhäuser**

Für die Bewohner:innen der Seniorenwohnhäuser wird seit März 2024 ein Sturzprophylaxe-Kurs mit zehn Einheiten angeboten.

## **Naturrasenplatz – Sportanlage Tivoli**

Um den Naturrasenplatz auf der Sportanlage Tivoli optimal auf die Frühjahrs-Trainingsaison vorzubereiten, wird die Besandung des Fußballrasens in Auftrag gegeben. Dadurch wird eine Lockerung und Belüftung des Bodens erreicht, die eine perfekte Nährstoffaufnahme und

Wasserregulierung sicherstellt und auch in der neuen Saison Fußballvergnügen garantiert.

## **Ankauf einer Tonanlage für das Stadttheater**

Für das Stadttheater Leoben wird eine Tonanlage angekauft, um den tontechnischen Anforderungen aktueller Veranstaltungen wie Kabarets, Lesungen bzw. Theateraufführungen besser zu entsprechen.

## **Ankauf einer Klarinette für die Musikschule**

Für den Musikunterricht in der Musikschule Leoben wird eine neue B-Klarinette angekauft.

## **Neue Ausrüstung für die Freiwillige Feuerwehr Leoben-Stadt**

Um den Informationsfluss im Ernstfall zu verbessern und einsatzrelevante Daten für die ausrückenden Kamerad:innen gut ersichtlich bereitzustellen, sollen Whiteboards und digitale Beschilderungen für die freiwillige Feuerwehr Leoben-Stadt angekauft werden. Diese können darüber hinaus für Schulungszwecke verwendet werden.

## **Subventionen und Förderungen**

Für Solar-, Biomasse- und Fotovoltaikanlagen bei Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern werden Förderungen gewährt.



# AT&S glänzt mit reinstem Kupfer

Der steirische Mikroelektronikspezialist AT&S nahm den Weltrecyclingtag am 18. März zum Anlass, um die Fortschritte, die in den vergangenen Jahren an den Standorten weltweit in Sachen effiziente Ressourcennutzung gemacht wurden, Revue passieren zu lassen: Die neue Kupferrecyclinganlage am Standort Leoben, die verbesserte Wasseraufbereitung in Indien und die grüne Energieinfrastruktur des Werks in Malaysia sind schöne Erfolge und AT&S arbeitet bereits an weiteren Projekten, um wertvolle Rohstoffe noch effizienter zu nutzen und die Umwelt zu schonen.

„AT&S hat den Anspruch, nicht nur technologisch, sondern auch im Bereich nachhaltige Ressourcennutzung in der Weltspitze mitzuspielen. Unsere Fortschritte im vergangenen Jahr zeigen, dass wir auf einem guten Weg sind, dieses Ziel zu erreichen. Die neue Kupferrecyclinganlage in Leoben wird bald die Rückgewinnung von bis zu 1.000 kg reinem Kupfer pro Tag sowie das Recycling einer beträchtlichen Menge an Chemikalien ermöglichen. Effiziente Rückgewinnungsprozesse sind auch in der Lage, die Menge an Industrieschlamm, die in der Produktion anfällt und aufgearbeitet werden muss, drastisch zu verringern. Zudem wird auch die Belastung des Abwassers deutlich reduziert. Die Wiederverwendung dieser wichtigen Ressourcen schont sowohl die Umwelt als auch unser Budget“, sagt AT&S CTO Peter Griehsnig.

Den Recyclingprozess selbst am Standort zu betreiben, bringt einige wesentliche Vorteile mit sich: Neben dem Kupfer können auch wertvolle Chemikalien rückgewonnen und wiederum direkt dem Produktionsprozess zugeführt werden. Im Vergleich zu einem externen Recycling spart diese Vorgehensweise ca. 29 % CO<sub>2</sub> ein. Im Rahmen des Kupferrecycling-Projekts konnte AT&S acht neue Patente anmelden, von denen sechs bereits bewilligt wurden. Das Recyclingsystem ist eine Eigenentwicklung von AT&S in Zusammenarbeit mit der Montanuniversität Leoben, was vom Kunden Airbus prompt mit dem Zuliefererpreis für das beste Verbesserungsprojekt 2023 gewürdigt wurde. Sobald die

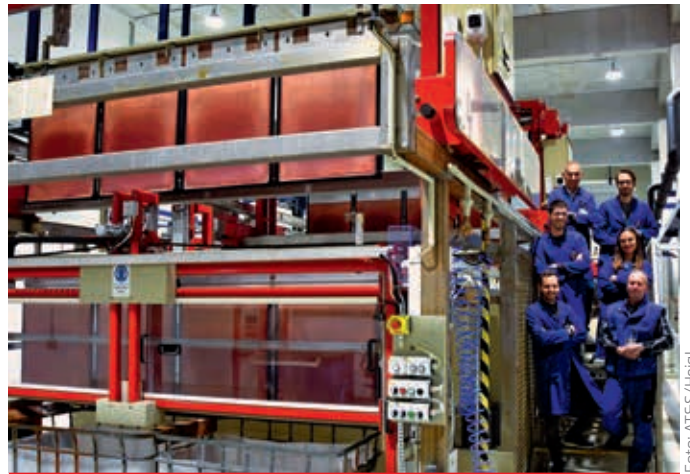


Foto: AT&amp;S/Heigl

**Das Team AT&S ist stolz auf die innovative Kupferrecyclinganlage in Leoben. Weitere Projekte sind in Planung.**

Feinabstimmung des Kupferrecycling-Systems in Hinterberg abgeschlossen ist, wird AT&S mit der Evaluierung der Einführung ähnlicher Systeme in anderen Produktionsstätten weltweit beginnen.

**Mehr als nur Recyceln.** Ebenfalls im vergangenen Jahr wurde am AT&S-Standort in Nanjangud, Indien, ein Verfahren implementiert, das die Rückgewinnung von Kupfer und Chemikalien aus gebrauchten Ätzmitteln erlaubt. Auch dieses System läuft bereits erfolgreich und verspricht die Rückgewinnung von bis zu 35 Kilogramm Kupfer pro Stunde. Für das neue Werk in Kulim, Malaysia, wurden bereits in der Planungsphase alle Prozesse soweit optimiert, um den Einsatz von fossilen Brennstoffen vermeiden zu können. Auch der Strombedarf wird schon bald zur Gänze aus erneuerbaren Quellen kommen. Somit rückt das Ziel, bereits ab 2030 ohne fossile Energieträger auszukommen, in greifbare Nähe.

## Lehrlingsausbildung im bfi



Foto: Pressberger

**Praxisbezogene Lehrlingsausbildung im bfi Leoben**

Diesmal hatten die Vertreter:innen aus Wirtschaft und Politik im Rahmen eines Sonderwirtschaftsfrühstücks die Möglichkeit, den Lehrlingen im modern ausgestatteten bfi-Bildungszentrum in Leoben-Donawitz über die Schulter zu schauen, um mehr über die überbetriebliche Lehrlingsausbildung zu erfahren. Bfi Steiermark-Geschäftsführer Gert Niederdorfer hob hervor, dass den Jugendlichen neben der technischen beziehungsweise fachlichen Ausbildung auch umfangreiche sozialpädagogische Trainings wie Coaching und Kompetenztraining angeboten werden, um bestens für die Zukunft gerüstet zu sein.

Bürgermeister Kurt Wallner begrüßte die enge Zusammenarbeit von AMS-Leoben und dem bfi-Bildungszentrum, um den Jugendlichen zwischen 15 und 25 Jahren eine gute Perspektive zu geben. In persönlichen Gesprächen mit den Jugendlichen in den Werkstätten und Labors konnten sich die zahlreichen interessierten Teilnehmer:innen selbst ein Bild von der praktischen Ausbildung einer breiten Palette an technischen Berufen schaffen. KP



# Zwei Jahre Live Congress – Neustart Szenerie

Im März 2022 öffnete der neue Live Congress Leoben seine Pforten. Nach nunmehr zwei Betriebsjahren kann das Team rund um Geschäftsführer Gerhard Samberger auf äußerst erfolgreiche 24 Monate zurückblicken. In dieser Zeit wurden 250 Veranstaltungen mit insgesamt 421 Veranstaltungstagen durchgeführt. Mehr als 60.000 Personen waren in diesem Zeitraum im Live Congress zu Gast. Der Ausblick für das Betriebsjahr 2024 – mit derzeit rund 100 Veranstaltungsbuchungen – fällt ebenfalls durchaus positiv aus. „Ein großer Dank geht an mein gesamtes Live Congress-Team welches laufend bemüht ist, den Betreuungslevel für unsere Kund:innen hochzuhalten. Besonders freue ich mich, dass mit dem Einzug des neuen Pächters NAMI+WEMI Gastronomie OG der Szenerie wieder neues Leben eingehaucht wird“, so Gerhard Samberger. „Zwei Jahre nach seiner Eröffnung hat sich der Live Congress Leoben nicht nur als Instanz für Events und Veranstaltungen diverser Genres etabliert, sondern ist zur lebendigen Begegnungsstätte für alle Altersstufen geworden. Den Betreiberinnen der Szenerie wünsche ich viel Erfolg – ich bin mir sicher, dass sie einen hervorragenden Job machen werden“, freut sich Leobens Bürgermeister Kurt Wallner.

**Neuer Genuss-Hotspot.** Die beiden „Szenerie“-Geschäftsführerinnen Natasa Maros und Michaela Weissensteiner werden sich auf Eventbewirtung und Cate-



V.l.: GF Gerhard Samberger, die neuen Pächterinnen der Szenerie Natasa Maros und Michaela Weissensteiner und Bürgermeister Kurt Wallner

Foto: Freisinger

ring sowie auf ein tolles Bruncherlebnis spezialisieren. Die Speisekarte der „Szenerie“ reicht von French Croissants bis hin zu herzhaften Burritos, von extravaganter Clubsanwiche bis zu international inspirierten Köstlichkeiten und Burgern. Besonders bedacht sind die beiden Damen auf eine vielfältige Speisekarte, die gleichermaßen die Vorlieben von Fleischliebhaber:innen und Vegetarier:innen und Veganer:innen abdeckt. Geöffnet ist das Lokal von Mittwoch bis Sonntag. Die Eröffnung der „Szenerie“ im Live Congress markiert nicht nur eine Bereicherung für den gastronomischen Bereich Leobens, sondern auch eine Aufwertung für den Betrieb des Live Congress und seine Gäste. „Wir sind stolz darauf, unseren Teil dazu beizutragen, den Live Congress zu

einem Ort zu machen, an dem nicht nur Events stattfinden, sondern auch kulinarische Erlebnisse zelebriert werden“, so die beiden Geschäftsführerinnen. Es ist auch weiterhin möglich, Bestellungen von Dean und David aufzugeben, in der Szenerie abzuholen oder sich von dort aus beliefern zu lassen. [www.dean-david.at](http://www.dean-david.at).

## Info

Montag und Dienstag geschlossen  
Mittwoch bis Samstag 8 – 15 Uhr  
Sonntag 8 – 12.30 Uhr  
Josef Graf-Gasse 4  
Live Congress  
Mobil: 0677/61610869  
E-Mail: [office@szenerie-leoben.at](mailto:office@szenerie-leoben.at)

# Montanuni setzt auf Nachhaltigkeit



Foto: MÜL

Das RepairCafe war gut besucht.

Der Monat März stand an der Montanuniversität Leoben ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit. In Kooperation mit der Österreichischen Hochschüler:innenschaft Leoben und dem Resources Innovation Center (kurz: RIC) wurde ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Das Angebot reichte von Podiumsdiskussionen über Ausstellungen bis hin zu Vorträgen und sogenannten RepairCafes. Die großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit in den Bereichen Ressourcen, Klima, Energie und Umwelt erfordern eine Anpassung des gesellschaftlichen Verhaltens, aber auch der Ausrichtung der Montanuniversität. Die Wissenschaftler:innen entwickeln daher technische und wissenschaftliche Methoden, um die heutigen Herausforderungen zu lösen. In der Lehre bekommen die Studierenden das Rüstzeug für die Bewältigung von Umweltproblemen und Herausforderungen durch den Klimawandel. Insofern bereitet die Universität sie auf ihre künftige Schlüsselrolle bei der Verbesserung der Umwelt vor.

## Neues Leitungsteam



Viel Freude wünschte Bürgermeister Kurt Wallner Hausleiterin Angelika Hütter und Pflegedienstleiterin Miriam Bliem. Seit Herbst leiten die beiden mit großem Elan das Caritas Pflegewohnhaus in Leoben-Göb. Besonders wichtig ist ihnen dabei eine hohe Pflegequalität und die Umsetzung des Caritas Lebensräume-Konzeptes. Dabei wird besonders auf die persönlichen Bedürfnisse der Bewohner:innen eingegangen.

Das Caritas Pflegewohnhaus Leoben wurde 2014 im Stadtteil Göb, Hirschgraben 5,

eröffnet. Die Einrichtung beherbergt auch Beratungsräumlichkeiten für die Österreichische Krebshilfe Steiermark und einen öffentlichen Seminarraum. Das Haus steht zudem für große Gastfreundschaft und geselliges Zusammenkommen.

**Feierlichkeiten.** Im Jubiläumsjahr 2024 werden somit nicht nur 100 Jahre Caritas, sondern auch 10 Jahre Caritas Pflegewohnhaus Leoben-Göb gefeiert. Die festliche Veranstaltung findet am 20. September ab 11 Uhr statt.

**Kontakt:** 03842/904 09 oder unter [pfluegewohnh.leoben@caritas-steiermark.at](mailto:pfluegewohnh.leoben@caritas-steiermark.at)



V.l.: Miriam Bliem, Bürgermeister Kurt Wallner und Angelika Hütter

Foto: leopress

## Lerncafé Leoben



Anna-Christina Kopinits

Foto: leopress

Anna-Christina Kopinits ist seit Anfang März die Leiterin der gesamten Caritas Lerncafés und Lernbars in der Steiermark und ist in dieser Funktion auch für das Lerncafé in der Lorberastraße 14 in Leoben-Donawitz zuständig. Kürzlich absolvierte sie ihren Antrittsbesuch bei Bürgermeister Kurt Wallner und bedankte sich für die finanzielle Unterstützung dieser Einrichtung seitens der Stadt Leoben. Das Caritas Lerncafé ist ein kostenloses Lern- und Nachmittagsangebot für sozial benachteiligte Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren. Gemeinsam Hausaufgaben erledigen und für Schularbeiten lernen, aber auch Spielen, Ausflüge und das Zubereiten einer gesunden Jause gehören

dazu. Die Caritas betreibt steiermarkweit an den Standorten Graz, Leoben, Mürzzuschlag, Knittelfeld und Leibnitz Lerncafés. „Wir wollen soziale und schulische Kompetenzen stärken, Chancengleichheit herstellen, Bildungsvererbung durchbrechen und positive Schulabschlüsse ermöglichen“, beschreibt die neue Leiterin ihre Zielsetzung. Im Caritas Lerncafé Leoben werden 30 Kinder in zwei Gruppen von Montag bis Donnerstag von 13 bis 17 Uhr von zwei Pädagoginnen und freiwilligen Helfer:innen betreut. Neue freiwillige Betreuer:innen und Praktikant:innen sind stets herzlich willkommen.

**Kontakt:** 0676/880157165 oder unter [fabiola.salvan@caritas-steiermark.at](mailto:fabiola.salvan@caritas-steiermark.at)

## Neue Rechtsanwältin

Die Rechtsanwältinnen Natascha Jilek und Athanasia Toursougas-Reif betreiben seit Jänner 2024 in der Franz-Josef-Straße 25, 1. Stock, ihre neue Rechtsanwaltskanzlei. Natascha Jilek war zuvor sieben Jahre lang in Bruck an der Mur als Rechtsanwältin tätig und betreut ihre Mandant:innen nunmehr am Standort in Leoben, während Athanasia Toursougas-Reif weiterhin am Standort Pöls-Oberkurzheim tätig ist. Besonderen Wert legen die Anwältinnen auf ihre fachlichen Spezialisierungen. Nur so kann eine umfassende, explizit auf die Mandant:innen ausgerichtete Betreuung erfolgen. Schwerpunkte der neuen Kanzlei liegen im allgemeinen Zivilrecht, insbesondere im Schadener-

satz- und Gewährleistungsrecht, sowie im Familien- und Strafrecht. Auch das Vertragsrecht zählt zu den Fachgebieten der Rechtsanwältinnen. Natascha Jilek und Athanasia Toursougas-Reif sind stets bemüht, ihre Mandant:innen als zuverlässige Partner mit fachlicher Kompetenz und Empathie in allen rechtlichen Belangen zu beraten und zu betreuen.

**Kontakt:** Jilek & Reif Rechtsanwälte GmbH – Sie erreichen uns von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr unter der Nummer 03842/93083 oder unter [kanzlei@rechtsanwaeltin.at](mailto:kanzlei@rechtsanwaeltin.at).

Nähere Informationen finden Sie auch unter [www.rechts-anwaeltin.at](http://www.rechts-anwaeltin.at)



Natascha Jilek und Bürgermeister Kurt Wallner

Foto: leopress



# Auszeichnung für Wissenschaftlerinnen

Die Montanuniversität vergibt jährlich den Wissenschaftspreis für Montanistinnen an Wissenschaftlerinnen und Studentinnen für hervorragende Leistungen in der Forschung. In Anlehnung an die verschiedenen Stadien eines wissenschaftlichen Werdegangs wird der Wissenschaftspreis in vier Kategorien vergeben: PostDoc, PraeDoc, Master und Bachelor. Die Verleihung des Preises soll die Leistungen von Frauen vor dem Hintergrund des Internationalen Frauentages besonders hervorheben. Die Preisträgerinnen dieses Jahr sind Barbara Putz, Lehrstuhl für Struktur- und Funktionskeramik in der Kategorie PostDoc, Kathrin Thiele, Lehrstuhl für Eisen- und Stahlmetallurgie in der Kategorie PraeDoc, Christina Pözl, Studentische Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Mineral Processing (Master) und Antonia Siebenbrunner, Masterstudentin Umwelt- und Klimaschutztechnik, Studentische Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Allgemeine und Analytische Chemie. Die Auswahl der Preisträgerinnen erfolgte durch eine hochkarätig besetzte Kommis-



V.l.: Vizerektor Helmut Antrekowitsch, Kathrin Thiele, Antonia Siebenbrunner, Barbara Putz, Susanne Feiel und Eva Wegerer

Foto: MUL/Martina Stöbbaauer

sion. Auswahlkriterien für den Wissenschaftspreis sind die außergewöhnliche Forschungsleistung, die wissenschaftliche Exzellenz, die Bedeutung der Forschungsergebnisse für die Weiterentwicklung des Fachbereichs, das hohe Anwendungspotential und die nachhalti-

ge Wirkung der erbrachten Leistung. Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen Eva Wegerer betont: „Die Preisträgerinnen sind Vorbilder für junge Frauen, die an technischen Studienrichtungen interessiert sind.“ Der Preis ist mit insgesamt 8.000 Euro dotiert.

Fit zur Matura!

## Nachhilfe.

**Intensivkurse.  
Lernbegleitung.  
Maturavorbereitung.**

LernQuadrat Leoben | Tel. 03842 - 430 23  
leoben@lernquadrat.at | www.lernquadrat.at

Anzeige

# Räumung - Umzug

Häuser - Wohnung Keller - Dachboden  
Umzug oder Entrümpeln

## > K1 <

www.k1-steiermark.at  
office@k1-steiermark.at  
Tel: 0664 / 119 3000

Anzeige

**BEZUGS-FERTIG!**  
Besichtigung vereinbaren

Gartengasse 18

# Wohnen in Leoben

22 freifinanzierte Wohnungen  
Wohnnutzfläche: 44-77 m<sup>2</sup>  
Garten mit Terrasse  
Balkon od. Loggia - Tiefgarage  
Eigentumsoption nach 5 Jahren

**gebös**

→ [geboes.at](http://geboes.at)

Julia König

T +43 (0)2253 58 085-22  
E [j.koenig@geboes.at](mailto:j.koenig@geboes.at)

Anzeige

## Evangelisches Kirchenparlament tagte in Leoben

Bereits zum wiederholten Male war Leoben Mitte März Gastgeberstadt für die, alle zwei Jahre stattfindende, evangelische Superintendentialversammlung. Kirchliche und weltliche Vertreter:innen der steirischen evangelischen Gemeinden fanden sich an der Montanuniversität Leoben ein, um die diözesane Kirchenleitung und die weltlichen Vertreter:innen, sowie die Delegierten in die Gremien und gesamtösterreichischen Vertretungen zu wählen. Michael Axmann wurde in seiner Rolle als Superintendentialkurator bestätigt und bleibt somit der höchste „weltliche Vertreter“ der Evangelischen Kirche Steiermark. Superintendent Wolfgang Rehner, dessen Amtszeit noch drei Jahre dauert, ist seit seiner Wahl 2018 in der Steiermark der „geistliche Vertreter“. Sobald er in den Ruhestand tritt, wird ein neuer geistlicher Vertreter für 12 Jahre gewählt.

**Wahl.** Obwohl die Evangelische Kirche in der Steiermark klein an Mitgliedern ist (im Bezirk Leoben gibt es aktuell rund 1.200 Evangelische), wird sie für ihre aktiven, konfessionsübergreifenden Beiträge zu den aktuellen Fragen der Gesellschaft und der einzelnen Regionen im speziellen auch von Nicht-Mitgliedern geschätzt.



V.l.: Michael Axmann, Dieter Beck, Markus Kraxner, Markus J. Plöbst, Peter Moser, Birgit Sandler und Wolfgang Rehner

Foto: Evangelische Kirche Steiermark

Dazu gehört auch die Stärkung der Regionen und die übergemeindliche Zusammenarbeit.

Für Leoben waren Pfarrer Thomas Moffat und der neu gewählte Kurator Rainer Lechner anwesend. Der gebürtige Grazer ist seit mehr als 14 Jahren als Physiker an der Montanuniversität beschäftigt und seit 2012 Mitglied des Presbyteriums, dem Leitungsgremium der evangelischen Pfarrgemeinde. Der neue Kurator,

dessen Aufgabengebiet nicht nur die Vertretung der Pfarrgemeinde nach außen, sondern auch die Leitung von Presbyteriumssitzungen sowie die Umsetzung von Vorhaben der evangelischen Pfarrgemeinde Leoben umfasst, möchte künftig verstärkt Veranstaltungen und Angebote für Familien mit Kindern, Jugendliche und junge Erwachsene schaffen und somit in die Zukunft der Pfarrgemeinde investieren.

## Museumsverbund Eisenstraße stellt sich neu auf

Nach Auflösung der Museumsverbund Betriebs GmbH im vergangenen Jahr wurden die Eisenstraßenmuseen nun als ARGE in den Verein Steirische Eisenstraße eingegliedert. So können weiterhin die regionale Zusammenarbeit und die Präsentation der montanhistorischen Vergangenheit durch gemeinsame Projekte und Marketingaktivitäten gewährleistet werden.

Die Museumsverbund GmbH, die in den letzten zwei Jahrzehnten für die Koordination der zwölf Museen an der Steirischen Eisenstraße zuständig war, beendete im März 2023 ihre Geschäftstätigkeit.

**Erneuerung.** Um die bewährte Kooperation fortzusetzen, hat der Verein Steirische Eisenstraße seitdem die Koordination der Museen übernommen. Als Sprecher der Museen nominiert wurde der Obmann des Museumsvereins Trofaiach Helmut Wiesmüller: „Die Idee der Zusammenarbeit hat sich in den vergangenen 20 Jahren als sehr zielführend erwiesen.

So konnte erfolgreich eine Spezialisierung und Erneuerung der Museen erfolgen. Diesen Weg wollen wir auch in Zukunft durch gemeinsames Marketing, gemeinsame Veranstaltungen und thematische Abstimmungen weiterverfolgen.“ Auch Eisenstraßen-Obmann Mario Abl zeigt sich erfreut darüber, dass es gelun-



V.l.: Mario Abl, Susanne Leitner-Böchzelt, Katharina Pansi, Helmut Wiesmüller und Kornelia Lemmer

Foto: Verein Steirische Eisenstraße

gen ist, mit der Neustrukturierung den bisherigen Weg fortzusetzen. Erste Schritte sollen bereits in den kommenden Monaten mit Unterstützung einer kürzlich genehmigten LEADER-Förderung gesetzt werden.



# 100 Jahre Schlaraffia „An der Leuben“



Foto: Pressberger

Zum 100. Mal jährte sich die Gründung des Schlaraffen-„Reyches“ An der Leuben, eines weltweiten deutschsprachigen Männerbundes, der 165 Jahre davor in Prag gegründet worden war. Die Schlaraffen widmen sich besonders der Pflege von Kunst, Humor und Freundschaft unter Einhaltung gewisser Spielregeln. Bei strukturellen geselligen Sippungen in ihrer Burg als Vereinslokal werden zu be-

kannten Sippungsthemen humorvolle auch in Reimform verfasste „Fechungen“ vorgetragen und lokale und regionale Traditionen gelebt. Das Schlaraffenlatein als Sprache in ihrem persiflierenden Ritterspiel mit Ritualen und Bräuchen enthält eine Reihe von bewusst gewählten Ausdrücken und Wendungen, welche die ritterliche und mittelalterliche Atmosphäre hervorheben sollen. Schlaraffi-

sches Symbol für Weisheit, Humor und Tugend ist der Uhu, der in jeder Burg zu finden ist und dem Ehrerbietung erwiesen wird. Bürgermeister Kurt Wallner war sehr gerne der Einladung zum großen Festakt in den Live Congress gefolgt, bei dem die Philosophie der Schlaraffen „In der Kunst liegt das Vergnügen“ mit großartigen künstlerischen Darbietungen umgesetzt wurde. *KP*

## Karrieremesse an der Montanuni Leoben

Die TECONOMY Leoben, die größte Karrieremesse der Montanuniversität Leoben, präsentierte sich erneut als Pflichtveranstaltung für Studierende und Unternehmen. Anfang März öffnete die Veranstaltung ihre Pforten für einen inspirierenden und produktiven Austausch zwischen Studierenden und Akteur:innen der Wirtschaft.

Organisiert wurde die Teconomy von IAESTE Leoben, einer Vereinigung, die ganzjährig internationale Austauschprogramme anbietet und bezahlte Auslandspraktika für Studierende der Montanuniversität ermöglicht.

Auf der jährlich stattfindenden Karrieremesse wird deshalb ein breites Spektrum an Möglichkeiten sowohl für Studierende als auch für Unternehmen präsentiert. Studierenden wird die einmalige Chance geboten, direkt mit den Recruiter:innen ihrer Wunschunternehmen in Kontakt zu treten, sich mögliche Praktika oder Abschlussarbeiten zu sichern und die zahlreichen IAESTE-Angebote wie Goodie-



Foto: MUL/Schmeiner

**Das Team der IAESTE bei der Eröffnung mit Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, Vizerektor Helmut Antrekowitsch, Vizerektorin Christina Holweg und Vizerektorin Barbara Romauer**

Bags und Gewinnspiele zu nutzen. Gleichzeitig bietet die Veranstaltung den teilnehmenden Unternehmen die Möglichkeit, talentierte und technisch versierte Fachkräfte zu rekrutieren, sich einem breiten Publikum optimal zu präsentieren

und mit Hilfe der exklusiven TECONOMY-Kataloge gezielt Absolvent:innen bestimmter Fachrichtungen anzusprechen. Die Teconomy findet nicht nur in Leoben, sondern auch an den Standorten Graz, Wien und Linz statt.

## Wechsel an der Spitze

Bei der Generalversammlung des Österreichischen Kameradschaftsbundes endete eine große Ära: Obmann Heinz Lausecker legte nach 26 Jahren sein Amt im „Stadtverband Leoben und Umgebung“ in jüngere Hände. Die Tätigkeit für den Stadtverband wurde von ihm umsichtig, kameradschaftlich und vorbildhaft geführt. Mit neuem Schwung und Elan wird Renate Cergun nun dieses Amt übernehmen. Bürgermeister Kurt Wallner bedankte sich bei der Familie Lausecker und begrüßte die neue Obfrau. Besonders hervorgehoben wurden das Bewahren von Traditionen und Werten sowie die großen Leistungen der älteren Generation, die den Wiederaufbau unseres Landes mit Idealismus zum heutigen Wohlstand führte und den Frieden wahrte. Heinz Lausecker wird den Verein auch weiterhin unterstützen und sein Wissen beisteuern. Auf diesem Boden wächst der Zusammenhalt der Generationen, auf dem der Kameradschaftsbund erfolgreich aufbauen wird.



V.l.: Ehrenobm. Heinz Lausecker, Schriftf. Margarethe Pirker, Josef Pirker, neue Obfrau Renate Cergun, Obmann-Stv. Markus Thanner

Foto: KK

### Ehrungen für Bergretter

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden zwei verdiente Bergretter der Bergrettung Leoben für ihren ehrenamtlichen Einsatz für das alpine Rettungswesen des Landes ausgezeichnet. Landesleiter der Bergrettung Steiermark Stefan Schröck überreichte Johann Ramsenthaler die Auszeichnung vom Land Steiermark für 50 Jahre im Bergrettungsdienst. Bergretter Josef Mrnak wurde für 25-jährige Tätigkeit ausgezeichnet. Dazu Landesleiter Stefan Schröck: „Nur durch den Einsatz der unzähligen ehrenamtlichen Bergretter:innen, egal ob auf Ortsstellen- oder Landesebene, ist der Betrieb einer professionellen Einsatzorganisation, wie es die Bergrettung Steiermark ist, möglich“. Einsatzleiter der Bergrettung Leoben Felix Zechling ist erfreut über die einsatzerfahrenen Bergretter in den eigenen Reihen. Die Gruppe Leoben konnte auch einen starken Anstieg der Ausbildungsstunden verzeichnen. „Bei dieser innovativen Art von Fortbildung werden sehr fokussierte Themengebiete eines möglichen Einsatzszenarios dicht gepackt an einem Tag trainiert“, ist Zechling positiv erfreut über die neuen Möglichkeiten. Alles in allem hat die Bergrettung Leoben im vergangenen Jahr rund 3.000 ehrenamtliche Stunden im Rahmen von Einsätzen, Ausbildungen, Bereitschaftsdiensten und sonstigen Tätigkeiten im alpinen und unwegsamen Gelände geleistet. Im Bild v.l.: Felix Zechling, Johann Ramsenthaler, Josef Mrnak, Stefan Schröck, Michael Pusterhofer



Foto: Thomas Wöhry

### Man ist nie zu alt, sich jung zu fühlen

Die Allgemeinmedizinerin Regina Webersberger war auf Einladung des Kneipp Aktiv Clubs zu Gast in Leoben, um zum Thema „Immunkraft und Lebensfreude erhalten“ zu sprechen. Webersberger ist Vorsitzende des österreichischen Kneippärztebundes und daher eng mit der Kneipp-Philosophie vertraut: „Ich sehe es als ganz wichtige Aufgabe, Menschen mit individuellen Empfehlungen zu einem gesünderen Lebensstil zu motivieren.“ Dazu gehöre auch, Bewegung in den Alltag zu bringen. Beispielsweise Walken, Spaziergehen, den Hund ausführen und Stiegensteigen, auch Hausarbeit sei Training, so die Kneipp-Ärztin. Sie empfiehlt auch regelmäßiges Mitmachen bei der ORF-Sendung „Fit mit Philipp“. Gemeinderat Klaus Gössmann, Referent für Soziales und Gesundheit, informierte über das Projekt „Leoben auf Mondmission“ im Rahmen der Bewegungsrevolution des Landes Steiermark. Im Zeitraum von März bis Juni 2024 sollen Leobenerinnen und Leobener motiviert werden, durch verschiedene Arten der Bewegung und Sportausübung die 384.400 Kilometer lange Strecke von der Erde zum Mond zu bewältigen. Musikalisch eingeleitet wurde der Vortragsabend vom Violinensemble der Musik- und Kunstschule Leoben unter der Leitung von Elisabeth Landstätter. Im Bild v.l.: Kneipp-Vorstandsmitglied Wolfgang Gaube, Gemeinderat Klaus Gössmann, Regina Webersberger und Gemeinderätin Margit Keshmiri



Foto: Kneipp Aktiv Club Leoben



## Neuer Leiter für Bildungsregion



Ernst Führer

Foto: leopress

Seit 1. Juni 2024 leitet Ernst Führer die Bildungsregion Obersteiermark Ost. Ernst Führer ist in Leoben geboren, wohnt in Gratkorn und ist für rund 100 Schulen in den Bezirken Leoben und Bruck-Mürzschlag verantwortlich. Nach seiner HTL-Ausbildung in Kapfenberg studierte Ernst Führer Wirtschaftspädagogik in Graz. Seine berufliche Laufbahn startete er als Lehrer an der BHAK/BHAS Liezen. 2020 wechselte er in die Bildungsdirektion Steiermark, wo er als Schulqualitätsmanager in der Bildungsregion Liezen tätig war. In dieser Funktion war er für die Begleitung und Unterstützung von Schulen in allen Bereichen der Schulentwicklung verantwortlich. In seiner neuen Funktion als Ab-

teilungsleiter liegt ihm die Weiterentwicklung der Bildungsregion Obersteiermark Ost am Herzen. Er möchte die Schulen in der Region bestmöglich unterstützen und ihnen optimale Rahmenbedingungen für erfolgreiches Lehren und Lernen bieten. Ernst Führer ist verheiratet und Vater einer Tochter. In seiner Freizeit engagiert er sich ehrenamtlich in der Erwachsenenbildung und im Sport. Zu seinen wichtigsten Aufgaben in der Bildungsregion zählen: Die strategische und operative Führung der Bildungsregion, die Begleitung und Unterstützung der Schulen in allen Bereichen der Schulentwicklung, die Sicherstellung der Qualität von Bildung und die Zusammenarbeit mit den Schulpartner:innen.

## Aktion #TeildesGanzen: Gemeinsam zum Glück!

Am 20. März, dem Welttag des Glücks, fand im Foyer des Leobener Rathauses eine besondere Aktion statt: Unter dem Motto „Stück für Stück zum Glück“ organisierte die GO-ON Suizidprävention in Zusammenarbeit mit dem Glücksministerium aus Deutschland eine inspirierende Initiative, die nicht nur Puzzelstücke verteilte, sondern auch Hoffnung und Verbundenheit. Die Idee war einfach, aber wirkungsvoll: Puzzelstücke wurden an Besucher:innen verteilt, einige davon bereits von Kindern in Zusammenarbeit mit dem Verein für Suizidprävention bemalt, andere als leere Leinwände der Kreativität überlassen. Diese Aktion hatte nicht nur den Zweck, die Menschen zu unterhalten, sondern auch, sie zu ermutigen, sich aktiv am Prozess des Glücks zu beteiligen und anderen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Glücksministerium und der GO-ON Suizidprävention Steiermark ist mehr als nur eine Partnerschaft. Sie ist ein starkes Zeichen der Solidarität und Menschlichkeit. Die Botschaft ist klar: Jeder Mensch ist wichtig, wird gebraucht und sollte sich angenommen fühlen.



„Die Aktion zum Weltglückstag 2024 ist nicht nur ein Moment der Freude und des Zusammenhalts, sondern auch ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer glücklicheren und unterstützenderen Gesellschaft. Denn letztendlich sind wir alle Teil eines großen Puzzles, in dem jedes einzelne Stück von unschätzbarem Wert ist“, so Bürgermeister Kurt Wallner im Zuge der Verteilaktion im Rathaus.

**Prävention.** Die GO-ON Suizidprävention ist eine Organisation, die sich der Prävention von Suizid und der Unterstützung von Menschen in Krisensituationen widmet. Ihr Ziel ist es, das Bewusstsein für psychische Gesundheit zu stärken, Risikofaktoren für Suizid zu reduzieren und Unterstützung für Betroffene und deren Angehörige anzubieten. Die Organisation bietet verschie-



Gesundheitspsychologe Martin Schachner (l.) und Bürgermeister Kurt Wallner

Foto: leopress (2)

dene Programme, Workshops und Beratungsangebote an, um Menschen in Krisensituationen zu helfen und Suizidprävention auf unterschiedlichen Ebenen zu fördern. GO-ON Suizidprävention versucht, an alle Menschen über 14 Jahre Wissen zu vermitteln, zu enttabuisieren, aufmerksam zu machen und über das Thema psychische Gesundheit, Suizidalität, Resilienz zu reden. Damit Betroffene wissen, was vorbeugend gemacht werden kann, um entweder gar nicht in eine Krisensituation zu kommen oder für Krisensituationen (die zum Teil auch zum Leben gehören und etwas sehr Normales sind) gewappnet zu sein. bzw. zu stärken und Wissen zu vermitteln, wohin ich oder wohin sich Angehörige wenden können, wenn ich oder Andere allein nicht mehr aus dieser Krisensituation rauskommen.

Nähere Informationen unter [suizidpraevention-stmk.at](http://suizidpraevention-stmk.at)

## 40-Jahr-Jubiläum der HLW Leoben

40 Jahre HLW Leoben – vormals HBLA – ergaben einen guten Grund, ordentlich zu feiern! Direktor Johannes Hanel konnte zum Festakt zahlreiche interessierte Festgäste begrüßen, darunter auch seine Vorgänger und Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, welche die herzlichsten Grüße von Bürgermeister Kurt Wallner überbrachte.

Auch einige Absolvent:innen waren sehr gerne der Einladung gefolgt und berichteten ausführlich von ihren beeindruckenden Karrieren, die auch auf die fundierte Ausbildung an „ihrer“ höheren Schule zurückzuführen sind. Über eine Videobotschaft gratulierte Bildungsminister Martin Polaschek zum Jubiläum und zur vorbildlichen Unterrichtstätigkeit.

Das sehr abwechslungsreiche Festprogramm zeigte die ambitionierte Arbeit von Professor:innen und Schüler:innen auf, die auch einen Rückblick auf die Weiterentwicklung der Schule während der vergangenen 40 Schuljahre sehr kreativ und unterhaltsam präsentierten.

Auch auf karitative Leistungen wird im Unterricht großer Wert gelegt. So wurden durch eine Projektarbeit in Form eines Benefizlaufes über 4.000 Euro an Spendengeldern gesammelt, worüber sich Christian Scherer als Geschäftsführer der steirischen Krebshilfe sehr freute und allen Beteiligten ganz herzlich dankte. Mit dem einladenden Ambiente, der gegenseitigen Wertschätzung, einer geliebten Schulpartnerschaft sowie Lehrer:innen und



V.l.: Hans-Georg Gottsberger, Claus Kastner, Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, Klaus Kolenc und Johannes Hanel

Foto: Pressberger

Lernen mit Vertrauen auf die Zukunft wird die höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe mit ihren drei Fachzweigen ihrem Schulmotto „AusBildung wird Karriere“ stets gerecht. Den krönenden Abschluss dieser sehr gelungenen Veranstaltung, bei welcher der Teamgeist gut spürbar war, bildete ein kulinarischer Hochgenuss in Form eines hervorragenden dreigängigen Menüs aus der schuleigenen Küche. KP

## Gemeinsam Kinderarmut abschaffen

In einer Zeit, in der der Wohlstand einer Gesellschaft oft an ihrem Umgang mit den Schwächsten gemessen wird, setzen die Stadt Leoben, Bürgermeister Kurt Wallner und Vizebürgermeisterin Sandler gemeinsam mit der Volkshilfe ein klares Zeichen gegen Kinderarmut. Angesichts der alarmierenden Tatsache, dass jedes fünfte Kind in Österreich von Armut oder Ausgrenzung betroffen ist, ist es mehr denn je an der Zeit, die nötigen Schritte zu unternehmen, um diese Realität zu verändern.

Kinder und Jugendliche, die in Armut aufwachsen, stehen vor zahlreichen Herausforderungen, die ihr gesamtes Leben prägen können. Sie haben tendenziell weniger Freund:innen, sind häufiger krank und müssen im Bildungssystem oft größere Hürden überwinden. Eine Kindheit in Armut hinterlässt tiefe Spuren und kann die Entwicklungschancen eines Kindes erheblich beeinträchtigen.

Die Volkshilfe hat die Initiative ergriffen und setzt sich mit ihrer Aktion #kinderarmutabschaffen für die Einführung einer Kindergrundsicherung ein. Diese Maßnahme zielt darauf ab, Kinderarmut effektiv zu bekämpfen, indem sie Familien unterstützt, die besonders unter den finanziellen Belastungen leiden. Es ist ein Schritt in Richtung einer gerechteren Gesellschaft, in der jedes Kind die gleichen Chancen verdient. Die Stadt Leoben unterstützt diese lobenswerte Initiative aktiv und zeigt damit ihr Engagement für das Wohl ihrer jüngsten Bürger:innen.

„Nur gemeinsam können wir sicherstellen, dass kein Kind unter den Bedingungen von Armut und Ausgrenzung aufwachsen muss“, so Bürgermeister Kurt Wallner.

Vizebürgermeisterin Birgit Sandler ergänzt: „Wir wollen allen Kindern ein sorgenfreies, erfülltes und freies Leben ermöglichen.“



V.l.: Bürgermeister Kurt Wallner, Vizebürgermeisterin Birgit Sandler und Annemarie Kaiser, Vorsitzende des Bezirksvereins der Volkshilfe

Foto: leopress

Die Einführung einer Kindergrundsicherung ist ein wichtiger Schritt auf diesem Weg und wir laden alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Gemeinden in Österreich ein, sich diesem starken Zeichen gegen Kinderarmut anzuschließen. Es ist an der Zeit, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und eine Gesellschaft zu schaffen, in der jedes Kind die gleichen Chancen hat, seine Träume zu verwirklichen. Lasst uns gemeinsam die Zukunft unserer Kinder gestalten und die Armut dort bekämpfen, wo sie am meisten schadet: in den Herzen und Köpfen unserer jüngsten Generation.“



# Zum Frühstück bei den Benivas

Gastgeber beim besonders herzlichen 165. Leobener Wirtschaftsfrühstück war diesmal das Seminarzentrum Beniva, ein wertgeschätzter und sinnstiftender Arbeitsplatz für acht Menschen mit dem gewissen „Extra“, die sich mit besonderer Hingabe für ihren „Kraftplatz zum Wohlfühlen“ einsetzen. Im Beisein von Bezirkshauptmann Markus Kraxner und Vizebürgermeisterin Birgit Sandler konnten sich zahlreiche Gäste aus dem Wirtschaftsleben vom großen Engagement des gesamten Teams unter der Führung von Bernadette und Jürgen Wieser sowie der pädagogischen Leitung von Simone Letonja für den Verein „Hand in Hand“ überzeugen. Großer Wert wird dabei auf Gesundheit, Ernährung und sportliche Aktivitäten gelegt, was auch zu großartigen Leistungen bei den National Special Olympics geführt hat. Ein großer Dank erging an die Kooperationspartner AT&S, DM und HLW Leoben für die langjährige Partnerschaft und großartige Zusammenarbeit. Sie sind der Beweis dafür, wie gut Integration in der Gesellschaft mit gegenseitiger Bereicherung gelebt wird und auch gelingen kann. Diesmal wurde Organisator Siegfried Nerath selbst von den Benivas zu einem heiteren Interview gebeten, bevor es nach entspannenden Atem-



Foto: Pressberger

**V.l.: Vorne erfolgreiche Benivas; hinten Siegfried Nerath, Vizebgm. Birgit Sandler, Simone Letonja, BH Markus Kraxner und Jürgen Wieser**

übungen zum gemütlichen Teil der gelungenen Veranstaltung in Form eines kulinarischen Frühstücks mit selbsterzeugten Köstlichkeiten überging. *KP*

# Vielfältiger Osterbauernmarkt



An insgesamt 27 fixen Marktständen und 14 zusätzliche Ständen konnten am Osterbauernmarkt die Kund:innen aus einem reichhaltigen, bunt gemischten und regional hochwertigen Angebot an Kulinarik und Dekoration auswählen. Musikalisch wurden die Marktbesucher:innen von den „Kraftspendern“ mit schwungvoller Volksmusik unterhalten und wer Glück hatte, gewann bei der Verlosung einen der fünf Geschenkkörbe, gefüllt mit Blumen, Deko, Obst, Gemüse oder Fleischwaren.

## Palmbuschenbinden und Eierfärben im Senioren-Tageszentrum

Für das Osterfest wurden auch im Senioren-Tageszentrum Leoben gemeinsam Vorbereitungen getroffen. Die Tagesgäste waren eifrig dabei, Palmbuschen zu binden, die im Anschluss durch die Pastoralreferentin Birgit Dekorsi geweiht wurden. Auch beim traditionellen Ostereierfärben waren die Tagesgäste mit Eifer dabei.

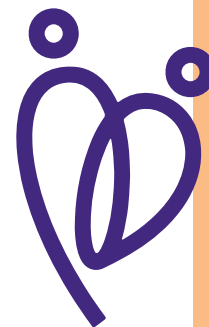


Foto: leopress (2)



Foto: KK

# COMMUNITY NURSING MONATSBLATT



## THEMA DES MONATS: Pflegegeld



### WER HAT ANSPRUCH AUF PFLEGEgeld?

Personen haben Anspruch auf Pflegegeld, wenn ein monatlicher Pflegebedarf von mehr als 65 Stunden besteht und dieser mindestens sechs Monate andauert. Dieses wird 12 x jährlich ausbezahlt und wird abhängig vom nötigen Pflegeaufwand in sieben Stufen unterteilt. Der individuelle Pflegebedarf wird im Rahmen einer ärztlichen oder pflegerischen Untersuchung festgestellt. Bei der Untersuchung wird darauf geachtet, wie viel Hilfe der oder die Betroffene für alltägliche Tätigkeiten wie Körperpflege, An- und Ausziehen, Zubereitung von Mahlzeiten, Einkaufen, Waschen, Kochen oder Putzen benötigt.

### WO MUSS DER ANTRAG AUF PFLEGEgeld GESTELLT WERDEN?

- Pensionsbezieher:innen müssen den Antrag auf Pflegegeld beim zuständigen Versicherungsträger – das ist jene Stelle, die auch die Pension auszahlt – einbringen.
- Berufstätige Personen, mitversicherte Angehörige und Bezieher:innen einer Mindestsicherung oder eines Rehabilitationsgeldes können das Pflegegeld bei der „Pensionsversicherungsanstalt“ beantragen.
- Antragsformulare für Zuerkennung oder Erhöhung des Pflegegeldes erhalten Sie beim jeweiligen Pensionsversicherungsträger oder auf [oesterreich.gv.at](http://oesterreich.gv.at).

Pflegestufe	notwendige Pflegestunden im Monat	weitere Voraussetzungen	Pflegegeld in Euro ab 1.1.2024
1	über 65 Stunden		€ 192,00
2	über 95 Stunden		€ 354,00
3	über 120 Stunden		€ 551,60
4	über 160 Stunden		€ 827,10
5	über 180 Stunden	außergewöhnlicher Pflegeaufwand	€ 1.123,50
6	über 180 Stunden	Tag- und Nachtbetreuung nötig	€ 1.568,90
7	über 180 Stunden	keine zielgerichteten Bewegungen möglich	€ 2.061,80

\*Quelle: Website der Arbeiterkammer, Website des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Bei Fragen steht Ihnen die Pflegedrehscheibe des Landes Steiermark unter +43 316 877 74 77 oder [pflgedrehscheibe-le@stmk.gv.at](mailto:pflgedrehscheibe-le@stmk.gv.at), sowie die Community Nurses Renate Pauritsch und Gabriele Gruber unter +43 676 84 40 62 554 oder per E-Mail [communitynurse@leoben.at](mailto:communitynurse@leoben.at) gerne zur Verfügung.



## Fahrradzählanlage

Bei der Waasen- und der Winkelfreldbrücke gibt es seit Anfang Februar eine Fahrradzählanlage, die die Frequenz an Radfahrer:innen aufzeichnet. Sie soll Bewusstsein schaffen und möglicherweise auch andere dazu anspornen, wieder einmal das Rad zu nutzen. Seit der Inbetriebnahme waren es weit mehr als 20.000 gezählte Fahrräder.



Foto: Freisinger



## Ernährung im Freizeitsport



Gesund  
essent!

30. April 2024 | 17.00 Uhr  
**Kostenloser Vortrag zu Ernährung & Bewegung**  
 Begegnungszentrum Leoben-Donawitz  
 Lorberastraße 7, 8700 Leoben

Referentin: Birgit Gries, Diätologin

- Wie können wir durch unsere Ernährung den Muskelaufbau unterstützen?
- Welche Lebensmittel helfen uns, die Energie effizient zu nutzen?
- Wie ernähren wir uns am besten vor, während und nach dem Sport?
- Ist der Einsatz von Sportgetränken, Proteinriegeln und Nahrungsergänzungsmitteln sinnvoll?
- Welche Mythen und Verkaufstricks gibt es zum Thema Ernährung und Bewegung?

Info und Details: +43 5 0766 158005  
 Kostenlos! Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung erforderlich unter [www.gesundheitskasse.at/ernaehrung](http://www.gesundheitskasse.at/ernaehrung)



Wir sind immer für Sie da!  
[www.gesundheitskasse.at](http://www.gesundheitskasse.at)



Fair WOMEN  
**MIETER  
 VEREINIGUNG**  
 Steiermark

**Sprechtage der  
 Mietervereinigung**  
 an jedem 3. Dienstag im Monat

### Termine 2024:

16. April, 21. Mai, 18. Juni, 16. Juli,  
 August Urlaub, 17. September, 15. Oktober,  
 19. November, 17. Dezember

**Sprechstunde:** von 14 bis 15 Uhr

**Ort:** SPÖ-Regionalbüro, 8700 Leoben, Hauptplatz 9/1

**Kontakt:** Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

## 24-Stunden- Pflege/Betreuung zu Hause

Große  
 Erfahrung  
 seit 2009

Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung  
 vom Sozialministerium möglich,  
 d. s. € 800,- pro Monat.

Pflegerinnen sprechen alle Deutsch,  
 sind erfahren und bleiben bis zu 6 Wochen

**Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach**  
 Tel. 0699/194 643 00

Anzeige



## DEUTSCHKURSE



Die Stadt Leoben bietet im Frühjahr kostenlose Angebote zum Deutsch lernen an. Das Sprachniveau für die Kurse wird erst nach der Einstufung festgelegt und richtet sich danach, was die meisten Teilnehmenden brauchen.

DEUTSCHKURS FÜR FRAUEN	DEUTSCHKURS FÜR ALLE
Einstufung erfolgt am: 17.4.2024	Einstufung erfolgt am: 17.4.2024
mittwochs, 24.4.2024 - 3.7.2024	mittwochs, 24.4.2024 - 3.7.2024
<b>ACHTUNG: KURS FINDET AM MITTWOCH, 1.5.2024 NICHT STATT!</b>	
8:45 - 11:00 Uhr	17:30 - 19:45 Uhr
Begegnungszentrum Donawitz Lorberastraße 7	Begegnungszentrum Lerchenfeld Europaplatz 1b   1. OG
E-Mail mit Namen und Adresse an <a href="mailto:lekompas@leoben.at">lekompas@leoben.at</a> oder eine SMS an +43 676 84 4062 204	



LE KOMPASS  
 STADT LEOBEN  
 LE\_KOMPASS



## Wasser für den Frieden

Die Stadtwerke Leoben nahmen das Motto des heurigen Weltwassertages zum Anlass, um am 22. März bei einem Infostand in der FUZO zum Nachdenken über Wasser als Frieden schaffende oder Konflikte auslösende Ressource anzuregen.

„Natürlich haben wir die Bevölkerung am Weltwassertag wie alljährlich mit wesentlichen Fakten zur Leobener Wasserversorgung informiert“, erläutert Stadtwerkedirektor Ronald Schindler.

„Uns war es heuer aber auch wichtig, bei unserem Infostand näher auf das Motto des Weltwassertages »Wasser für den Frieden« einzugehen. Dies im Bewusstsein, dass Wasser sowohl Frieden schaffen als auch Konflikte auslösen kann.“

Bürgermeister Kurt Wallner ergänzt in dem Zusammenhang: „Weltweit sind mehr als drei Milliarden Menschen auf Wasser angewiesen, das Landesgrenzen überschreitet. Doch von den 153 Ländern, die Flüsse, Seen und Grundwasserleiter mit ihren Nachbarn teilen, verfügen nur 24 über Kooperationsabkommen für ihr gesamtes gemeinsames Wasser. Mit dem Bevölkerungswachstum wird Wasser im Kampf gegen Armut und Umweltzerstörung immer wichtiger.“



Stadtwerke-Direktor Ronald Schindler (r.), Bürgermeister Kurt Wallner und das Team der Stadtwerke Leoben

Foto: Freisinger

Zur Qualität des Leobener Wassers und zur Versorgung der Stadt meint Stadtwerke-Obmann Stadtrat Heinz Ahrer: „Unsere Leitungsnetzlänge beträgt beeindruckende 220 Kilometer. Damit versorgen die Stadtwerke rund 25.000 Ein-

wohner:innen, die durchschnittlich etwa 130 Liter pro Person und Tag verbrauchen.

In Summe werden sogar ca. 4.600.000 Liter pro Tag oder rund 1,7 Millionen m<sup>3</sup> Wasser pro Jahr verbraucht.“

## Noruzfest 2024 in der Kunsthalle Leoben

Die Plattform Integrationshilfe Leoben und die veranstaltenden Familien ehemaliger Asylwerber:innen luden sehr herzlich in die Kunsthalle Leoben zum traditionellen Noruzfest ein, ihrer wichtigsten Veranstaltung im Jahreskreis. Dieses Fest, das seit mehr als 2.500 Jahren weltweit von über 300 Millionen Perser:innen und Kurd:innen gefeiert wird, markierte den Frühlingsbeginn und gleichzeitig auch den Jahreswechsel, also den Übergang vom alten zu ihrem neuen Jahr 1402.

Wichtigster Brauch dabei ist das Schmücken des „Haft Sin“, eines Tisches, auf dem sieben Dinge stehen müssen, die mit dem persischen Buchstaben „sin“, das dem deutschen „S“ entspricht, beginnen: Also Sekke (Münzen), Sib (Apfel), Somach (Gewürz), Sombol (Hyazinthen), Sir (Knoblauch), Sabze (Weizensprossen) und Serke (Essig).

Mit einem freundlichen „Eyde Shoma Mobarak“ wünschte man auch Bürgermeister Kurt Wallner und Gemeinderätin



In der Kunsthalle wurde ein besonders farbenfrohes Frühlingsfest gefeiert.

Foto: Pressberger

Margit Keshmiri alles Gute, die sich vom umfangreichen kulinarischen Angebot an köstlichen Festspeisen und von den schö-

nen kulturüblichen musikalischen und tänzerischen Darbietungen sehr angetan zeigten. KP





Gemeinsam sind wir stark -  
Gemeinsamer Einsatz für eine  
saubere Umwelt!

# FRÜH JAHR PUTZ2024 im Siedlungsgebiet

**TREFFPUNKT**  
SAMSTAG,  
27. APRIL 2024  
9:00 UHR

Lerchenfeld: Begegnungszentrum  
Innenstadt: Neues Rathaus  
Judendorf: Jugend am Werk  
Leitendorf: ESV-Sportplatz

Donawitz: Trafik Beierhofer  
Göss: ADEG Kurzmann  
Hinterberg: Lebenshilfe Parkplatz  
Prettach: Altstoffsammelzentrum (ASZ)

*Im Anschluss werden alle Teilnehmer:innen um 11:00 Uhr als Dankeschön zur Abschlussveranstaltung in das Altstoffsammelzentrum, Am Wirtschaftspark 11 (neben Hornbach) zu einem Imbiss eingeladen (kein Transport).*

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung unter 03842 40 62-216 oder [wohnungsreferent@leoben.at](mailto:wohnungsreferent@leoben.at) gebeten.

# ENERGIEFÖRDERUNGEN 2024

## Photovoltaik & Stromspeicher

**Land Stmk.:**

15% Direktzuschuss über kl. Sanierung möglich  
gilt für PV bis max. 15 kWp

**Bund:**

Bis 35 kWp - Entfall der USt  
Ab 35 kWp - noch keine Förderung bekannt

## Thermische Solaranlage

**Land Stmk.:**

max. € 300/m<sup>2</sup>, mind. 4m<sup>2</sup> Bruttokollektorfläche (max. 30%)

**Bund:**

€ 2.500 Solarbonus bei Heizungsumstellung möglich,  
mind. 6m<sup>2</sup>

## Heizungstausch (Umstieg von Öl/Gas/Kohle/Allesbrenner/Strom)

**Land Stmk.:**

- Biomasseheizung (Pellets, Hackgut, Scheitholz, Kombikessel), Grundwasserwärmepumpe:  
max. € 2.500 (max. 30%)  
- Luftwärmepumpenheizung: max. € 1.000 (max. 30%)  
- Anschluss an Nah-/Fernwärme: max. € 1.500 (max. 30%),  
gilt auch bei Neubau!

**Bund:**

- Anschluss an Nah-/Fernwärme: max. € 15.000  
- Pellets, Hackschnitzel: max. € 18.000  
- Scheitholz: max. € 16.000  
- Luftwärmepumpe: max. € 16.000  
- Erdwärmepumpe: max. € 23.000 je max. 75% der  
förderfähig. Investitionskosten

Bonus für Niedertemperaturverteilung thermische  
Solaranlage und Tiefenbohrung möglich

**Land Stmk. Und Bund („Sauber Heizen für Alle“)**  
je nach Einkommenssituation bis zu 100 % Förderung möglich!

## Thermische Sanierungen

**Land Stmk.:**

- Kleine Sanierung: 15 %iger Direktzuschuss  
- Umfassende energetische Sanierung: 30 %iger  
Direktzuschuss

**Bund:**

- Umfassende Sanierung: max. € 27.000 (max. 50%)  
- Teilsanierung 40%: max. € 18.000 (max. 50%)

Einzelbauteilsanierung: max. € 9.000 (max. 50%)  
50% Zuschlag möglich

## E-Mobilität

**Land Stmk.:**

Intelligente E-Ladestation (Ladekabel/Wallbox): € 100 – 300\*

\*(max. 30% der Anschaffungskosten)

**Bund:**

- E-PKW: € 3.000\*  
- Plug-in-Hybrid / Range Extender – PKW: € 1.250\*  
- E-Leichtfahrzeuge und E-Moped/E-Motorrad:  
€ 450 - € 1.400\*  
- Ladestationen / Ladekabel: € 600 - € 1.800 \*

\*(max. 50% der Anschaffungskosten)

**Kombination von Bundes-, Landes- und Gemeindeförderungen ist möglich!**



Klima- und Energie-  
Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende



Leoben



St. Michael  
in  
Obersteiermark



Niklasdorf



St. Stefan  
ob Leoben



## KLAR! Ratgeber „Bauen und Sanieren mit Holz“

Holz spielt in der KLAR! Murraum Leoben eine große Rolle, da Holz als Rohstoff reichlich vorhanden ist und erfahrene Industriebetriebe in der Holzverarbeitung in der Region angesiedelt sind. Die regionale Verfügbarkeit von Holz bietet Unabhängigkeit, fördert die Wertschöpfung in unserer Region und ist durch die Speicherung von Kohlenstoff positiv fürs Klima. Der Holzbau ist zudem mit seinen spezifischen Eigenschaften ideal für Aufstockungen, Erweiterungen und Sanierungen geeignet, wodurch ein weiterer Flächenverbrauch reduziert werden kann.

Im Rahmen des Projekts „KLAR! Murraum Leoben“ wurde in Kooperation mit dem Holzcluster Steiermark und proHolz Steiermark ein regionaler Ratgeber zum Thema „Sanieren und Erweitern mit Holz für eine klimafitte Zukunft“ erstellt. Darin werden unter anderem die Themen Wertschöpfungskette Holz, Vorteile und Vorurteile der Holzbauweise, technische Möglichkeiten und Systeme der Holzbauweise und -sanierung sowie regionale Best Practice-Beispiele behandelt. Der Ratgeber wurde am 19. März im Rathaus vor rund 50 Personen präsentiert.



**V.l.:** Simon Plösch, Vizebgm. Birgit Sandler, Thomas Stenitzer, Kathrin Zuckerstätter, Alexander Pinter, Richard Stralz, Lisa Münzer, Andreas Zeller, Siegfried Nerath und Gerhard Pichler

Foto: KK

Nach einer Begrüßung durch Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, KLAR! Manager Simon Plösch und Mayr-Melnhof CEO Richard Stralz, stellten Kathrin Zuckerstätter (proHolz Steiermark) sowie Alexander Pinter (GF Holzcluster-Steiermark) die Inhalte des Ratgebers vor. Bei der Veranstaltung, moderiert von Siegfried Nerath, stand zudem auch die PEFC-Gebäudezertifizierung, vorgestellt von GF Gerhard

Pichler, sowie die unabhängige Holzbau-fachberatung von proHolz Steiermark am Programm. Weiters berichtete Andreas Zeller von der Energieagentur Mur-Mürz über aktuelle Förderungen im Bereich Sanierung.

Die Broschüre ist ab sofort im Rathaus Leoben, im Büro der KLAR! Murraum Leoben, sowie unter <https://www.murraum-leoben.at/downloads> kostenlos erhältlich.

## Start der Konsumdialoge „Wald & Holz“



Im März begrüßte Bürgermeister Kurt Wallner Bundesministerin Leonore Gewessler und Landesrätin Simone Schmiedtbauer zur Auftaktveranstaltung der Veranstaltungsreihe „Österreichische Konsumdialoge: Wald & Holz“ in Leoben. Nach einer informativen Eingangsdiskussion im Rathaus wurden bei einem Waldworkshop mit Kindern der Volksschule Leoben-Göß Bäume gepflanzt. Im Anschluss stand eine Besichtigung des neuen Brettsperrholzwertes von Mayr-Melnhof in Leoben-Göß am Programm. „Ich bedanke mich bei Sebastian Bohrn Mena von COMÚN, die Stadt Leoben für den Auftakt zu dieser bewussteinbildenden Veranstaltungsreihe gewählt zu haben. Leoben ist eine grüne Oase mit rund 80 % Waldanteil und wir sind uns dieser wertvollen Ressource, die es zu schützen und klimafit zu erhalten gilt, auch sehr bewusst“, so Bürgermeister Kurt Wallner. Im weiteren Verlauf der Konsumdialoge finden bis zum 26. April 2024 rund 50 Veranstaltungen statt.



**V.l.:** COMÚN-Geschäftsführer Sebastian Bohrn Mena, Bundesministerin Leonore Gewessler, Landesrätin Simone Schmiedtbauer und Bürgermeister Kurt Wallner

Foto: Freisinger

**Kontakt:** [www.konsumdialoge.at/waldundholz/](http://www.konsumdialoge.at/waldundholz/)

## „Osterputz“ durch den Wirtschaftshof Leoben

Die alljährliche Frühjahrsreinigung des Wirtschaftshofes Leoben ist immer in der Zeit um Ostern geplant. Da heißt es wieder, zeitig aufstehen, denn es wird um drei Uhr in der Früh begonnen und zweischichtig gearbeitet. Ausgefahren wird mit zwei großen Kehrmaschinen, dem Straßenwaschwagen und dem Gehsteigwaschwagen bzw. einem Kommunalfahrzeug mit Hochdruckwaschanlage. Bis 11 Uhr ist die erste Schicht im Einsatz, bevor dann die zweite Schicht die Geräte und Einsatzfahrzeuge übernimmt und bis 19 Uhr arbeitet. Hier sind dann auch zusätzliche Mitarbeiter dabei, die händische Reinigungsarbeiten rund um das Flussufer und die Straßenbankette durchführen.

**Ablauf der Reinigung.** Mit dem Gehsteigwaschwagen werden zunächst Verunreinigungen vom Gehsteig auf die Straße gespült. Einen Tag später folgt der Straßenwaschwagen, um den Staub und Schmutz zu binden und in den Bereich des Straßenrandes zu bringen. Nachfolgend fährt die Kehrmaschine und nimmt den Kehrriecht auf. Im Vorjahr wurden im Rahmen der Frühjahrsreinigung rd. 300 Tonnen Straßenkehrriecht eingebracht und rund 1.800 Mannstunden aufgewendet.

**Vorarbeiten.** Um nachhaltig zu arbeiten, wird seit 2024 für die Straßenreinigung Brauchwasser verwendet. Im Vorfeld wird



Die Teams des Wirtschaftshofs Leoben halten stets Straßen und Plätze sauber.

Foto: KK

schon mit der händischen Reinigung in den Bereichen des Straßenbanketts begonnen bzw. werden die Papierkörbe gereinigt und von Aufklebern befreit. Witterungsbedingt wird der auf Bergstraßen und exponierte Stellen im Zuge des Winterdienstes aufgebrauchte Splitt noch nicht entfernt, da es nach wie vor zur Glatteisbildung kommen kann. Weiters gibt es auch wieder den „Steirischen Frühjahrsputz“, der wesentlich zum sauberen Leoben beiträgt.

## Stadtwerke Leoben gekonnt in Szene gesetzt

Das passiert im Laufe des heurigen Jahres mit einer Reihe von attraktiven Image- und TikTok-Videos, die das gesamte Leistungsangebot dieses modernen, kommunalen Versorgungsunternehmens äußerst gelungen präsentieren.

Videos gekonnt zu drehen ist die eine Sache, noch viel wichtiger ist aber, dafür zu sorgen, dass sich möglichst viele Interessierte in der Folge diese Videos auch anschauen. Für beide Anforderungen haben die Stadtwerke Leoben über Vermittlung ihrer Werbeagentur Kastner & Partner mit JulianMediaHouse den idealen Partner gefunden. Das belegen die tolle Qualität der Videos von Julian Faist und die Zahlen seiner Follower, also jener Personen, die die Seiten und Profile von JulianMediaHouse auf Social Media abonniert haben. Wir sprechen in dem Fall von 1,2 Millionen Followern auf TikTok und 120.000 auf YouTube. Unbestritten ein gewaltiges Potential, das sich damit für die Stadtwerke Leoben auftut.

Neugierig geworden? Dann werfen Sie einen Blick auf eines der bereits fertigen Stadtwerke-Videos, die Sie nicht nur auf TikTok und YouTube finden, sondern selbstverständlich auch unter [www.stadtwerke-leoben.at](http://www.stadtwerke-leoben.at) und am Facebook-Kanal der Stadtwerke. Zu bestaunen gibt es das Team des KFZ-Technikzentrums samt Lehrlingen ebenso wie ein ausführliches Video über die Bestattung. Speziell dieses Video zeigt, dass selbst ein so heikles Thema wie die Bestattung interessant und pietätvoll aufbereitet vermittelt werden kann.



Mario Stranimaier, Geschäftsführer der Bestattung Leoben (l.), im Interview mit Julian Faist

Foto: JulianMediaHouse

„Ergänzend zu unseren anderen Werbeschielen wollen wir mit diesen Videos nicht nur inhaltlich neue Wege beschreiten, sondern durch die moderne Art der Präsentation auch neue Zielgruppen ansprechen. Ich bin überzeugt, dass wir mit diesem Auftritt zum Beispiel bei der jungen Generation punkten können, wenn es um Lehrlinge geht“, nennt Stadtwerkedirektor Ronald Schindler einen konkreten Aspekt, der für diese Art der Kampagne spricht.





Foto: HTL Leoben

## Getting to know the European Institutions

Im Rahmen des Projekts „Erasmus+ Reise“ unternahmen Schüler:innen der HTL Leoben eine Reise nach Brüssel. „Warum ist die EU wichtig für uns?“, „Was passiert in der Kommission, im Parlament, im Rat?“ – all das herauszufinden waren Ziele des Projekts mit den Partnerschulen Lycée polyvalent Saint Vincent de Paul aus Frankreich und YBC aus Schweden. In einer einwöchigen

Reise konnten sich die 72 Schüler:innen der HTL Leoben darüber auch vor Ort informieren und austauschen. Es wurden aber nicht nur Wissen vermittelt und berühmte Sehenswürdigkeiten besichtigt, sondern auch Fremdsprachenkenntnisse verbessert und viele internationale Freundschaften geschlossen. Die HTL Leoben ist seit 2023 als Erasmus+-Schule akkreditiert.

Miele

— CENTER —  
P & R

**INDIVIDUELLE KÜCHE:\***  
Ihre Küche so einzigartig wie Sie selbst!

\*Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin!  
Wir nehmen uns gerne Zeit für Ihre individuelle Küchenplanung und beachten nicht nur Ihre räumlichen Gegebenheiten, sondern auch Ihre gewohnten Arbeitsabläufe und kombinieren diese mit funktionalem modernen Küchendesign.

LIEFERUNG | MONTAGE | KUNDENDIENST | BERATUNG

kuechenwelt-pundr.at | A-8700 Leoben | Kärntner Str. 101a | T +43 (0)3842 42299

Anzeige



# Großartige Erfolge bei Prima la musica

Die Musik- und Kunstschule Leoben freut sich sehr über ausgezeichnete Leistungen beim Landeswettbewerb Prima la musica in Graz. Einen ersten Preis mit Auszeichnung erreichte der Pianist **Leo Tang** aus der Ausbildungs-klasse Almut Teichert, der vielen Leobener Konzertbesucher:innen noch als Solist mit Mozarts Klavierkonzert in C-Dur in bester Erinnerung ist.



Almut Teichert mit Leo Tang

Aus derselben Klasse ist **Agnes Jin**, die einen respektablen 3. Preis erreichte. Alle anderen erfolgreichen vier Teilnehmer:innen kommen aus der Cello-klasse von Direktor Heinz Moser: **Julia Maria Bauer** und **Nora Bermejo Sanz** bekamen einen zweiten Preis zugesprochen, jeweils einen ersten Preis gewannen die beiden jüngeren Brüder **Emil** und **Theo Bermejo Sanz**. Alle Cellist:innen wurden in einfühlsamer Weise von Almut Teichert begleitet. Ihr gebührt ein besonderer Dank, weil sie über die vielen Jahre als Pädagogin immer wieder eigene Schüler:innen zu Wettbewerbspreisen geführt aber auch vielen anderen als Begleiterin oder Kammermusiklehrerin ihre Hingabe für die Musik vermittelt hat. Almut Teichert ist im April in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Sie wird mit musikalischen Freunden am **18. April um 19 Uhr** eine **Musikalische Soirée** in der Alten Aula der Montanuniversität bestreiten, zu der alle bei freiem Eintritt herzlich eingeladen sind.



V.l.: Heinz Moser, Theo Bermejo Sanz, Emil Bermejo Sanz, Julia Maria Bauer, Nora Bermejo Sanz und Almut Teichert

Foto: Musikschule

... Musik ist das Leben selbst ...  
Louis Armstrong

## Musikalische Soirée

Aula der Montanuniversität

18. April 2024, 19 Uhr

David Gromon Anita Vozsech

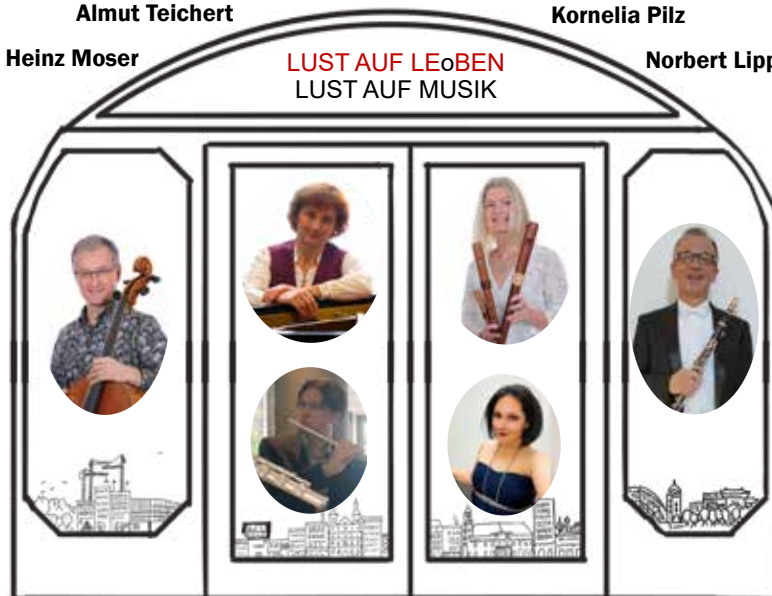
Almut Teichert

Kornelia Pilz

Heinz Moser

LUST AUF LEOBEN  
LUST AUF MUSIK

Norbert Lipp



Werke von Georg Friedrich Händel  
Franz Schubert, Ludwig van Beethoven  
Frédéric Chopin  
Gabriel Fauré und andere.

freier Eintritt



## Wissenstest der Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugend des Bereiches Leoben konnte beim 41. Wissenstest und dem 14. Wissenstestspiel im Rüsthaus Niklasdorf ihr enormes, umfangreiches Wissen im Bereich des Feuerwehrwesens eindrucksvoll beweisen und dabei mit einem neuen Teilnehmerrekord aufwarten. 178 Mädchen und Burschen (120 beim Wissenstest, 12-15 Jahre, und 58 beim Wissenstestspiel, 10-11 Jahre) stellten sich den Aufgaben und Fragen der 47 Bewerber:innen. Dass die Feuerwehrjugend gut ausgebildet wurde und wird, zeigt das Ergebnis dieser Überprüfungen. Alle Teilnehmer:innen bestanden die Prüfungen und konnten somit die begehrten Abzeichen in Bronze, Silber und Gold in Empfang nehmen. Hauptverantwortlich für die gelungene Durchführung der Veranstaltung war erstmals als Bewerbungsleiter der Bereichsjugendbeauftragte OBI Wolfgang Hirt mit seinem Vertreter OBI d.F. Ernst Mündler und dem gesamten Bewerberstab.



Foto: BFV

## Neue Feuerwehrdrohne übergeben

Bei der montäglichen Feuerwehrübung übergab Bürgermeister Kurt Wallner kürzlich offiziell dem Drohnen-Beauftragten der Freiwilligen Feuerwehr Leoben-Stadt, HBM d.F. Otmar Zotter, die neue Drohne. Otmar Zotter konnte dabei mit seinem Team dem Bürgermeister bei verschiedenen Flugmanövern die vielen Vorteile und Möglichkeiten demonstrieren, die eine Drohne an Einsatz-Unterstützung für die Feuerwehr bietet. Sie ist u.a. mit einer Wärmebildkamera und einem Scheinwerfer ausgestattet. Im Anschluss daran verfolgte der Bürgermeister die vorbereitete Übung der FF Leoben-Stadt als interessierter Beobachter und zeigte sich sehr beeindruckt von den Leistungen und vom Können der ehrenamtlichen Einsatzkräfte.



Foto: A. Redl

## Treffpunkt FÜR KINDER

**KOSTENLOSE  
SNACKS UND  
GETRÄNKE!**

Noch Fragen? Melde dich unter [jugend@leoben.at](mailto:jugend@leoben.at)  
oder unter 03842 4062 429

## Wann und Wo?

**Begegnungszentrum Donawitz**

Montag, 8. April • 15. April •  
22. April • 29. April  
jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr

**Begegnungszentrum Lerchenfeld**

Dienstag, 2. April • 16. April •  
23. April • 30. April  
jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr

MEIN   
#JUNGES

©freepik



# KUNTERBUNTES SPIELE- SPEKTAKEL

Dienstag,  
14. Mai 2024  
von 14:00 bis 17:00 Uhr

Leitendorf, Alois Edlinger Gasse

Riesenrollenrutsche | Großbrettspiele |  
Mobile Bewegungsbaustelle |  
Discgolf und Spikeball | Microsoccer |  
Mini-Golf | Kinderschminken |  
Kinderbaustelle | uvm...

Familienbüro   
Service - Information - Beratung  
Leoben  
Stadt



Veranstalter: Familienbüro der Stadt Leoben  
Durchführung: Spieleexperten von FratzGraz





# Neue Leiterin der Kommunikation

Nach 23 Jahren im Dienst der Stadt Leoben verabschiedete sich Pressesprecher Gerhard Lukasiewicz in seiner 334. Pressekonzferenz offiziell von der Presse- und Medienwelt und blickte gemeinsam mit den Anwesenden auf die Highlights seines Schaffens zurück. Lukasiewicz diente in seiner Amtszeit unter zwei Bürgermeister (13 Jahre unter Matthias Konrad und 10 Jahre unter Kurt Wallner).

„Mein Dank gilt beiden Bürgermeistern und den Stadtamtsdirektoren Wolfgang Domian und Willibald Baumgartner, sowie meinem Team, für das Vertrauen und die wertschätzende Zusammenarbeit“, so der scheidende Pressesprecher in seiner Abschiedsrede. Unter anderem verantwortete er 246 Ausgaben des Leobener Stadtmagazins und machte das „Amtsblatt“ zum beliebten Medium der Leobener Bürger:innen. „Es war mir eine große Ehre, die gewaltige Entwicklung der Stadt über zwei Jahrzehnte begleiten und kommunizieren zu dürfen“, so Gerhard Lukasiewicz.

„Die Erfahrungen der letzten Jahre haben

mir gezeigt, dass Kommunikation ein komplexer Prozess zwischen Sender und Empfänger ist und es von enormer Wichtigkeit ist, auf welche Art und Weise man Inhalte weitergibt bzw. Konversationen führt. Konflikte lösen, Ideen und Zusammenarbeit fördern – das alles setzt gute Kommunikation voraus und genau diese Werkzeuge gilt es in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit richtig einzusetzen“, so Bürgermeister Kurt Wallner über die Wichtigkeit einer flexiblen, modernen Stadtkommunikation. „Die Agenden einer Stadtverwaltung sind oft noch mit vielen Vorurteilen behaftet. Dass die Leistungen und Arbeitsabläufe einer Stadt jedoch mittlerweile alles andere als verstaubt und schwerfällig sind, soll sich in den Köpfen der Bürger:innen nach und nach durch unsere Kommunikation ändern“, erläutert Kerstin Neukamp ihren Zugang.

Neukamp bringt bereits einschlägige Erfahrung in der kommunalen Welt mit. Sie war bisher in der Stadtkommunikation von Bruck an der Mur unter anderem für



Der scheidende Pressechef Gerhard Lukasiewicz mit seiner Nachfolgerin Kerstin Neukamp

Foto: Freisinger

das Content-Management, redaktionelle Tätigkeiten, die interne Kommunikation und „Neue Medien“ zuständig. Kreativität, Motivation und Kommunikationsfähigkeit sind Kompetenzen, die sie auszeichnen. „Ich arbeite mit der Intention, die Inhalte der Stadt, für die ich arbeite, positiv nach innen und außen zu vermitteln. Ich werde mein Bestes geben, um den Leobener:innen kommunikativ ihre lebens- und liebenswerte Stadt näher zu bringen“, so Neukamp.

## WANN, WENN NICHT JETZT UND DAS MIT 75% FÖRDERUNG!

Setzen Sie den Schritt raus aus der fossilen und rein in die erneuerbare Energie mit der aktuell hohen Bundes- und Landesförderung sowie der Firma Scherübel als kompetenter und verlässlicher Partner.

Der Zeitpunkt ist derzeit aus zweierlei Gründen ideal, um seine Heizung von Gas oder Öl auf erneuerbare Energie umzustellen. Dafür spricht einerseits die Förderhöhe von 75% und andererseits das Bewusstsein einen Beitrag zur intakten Umwelt zu leisten.

Was die Bundes- und Landesförderung bei einem Umstieg in Euro in etwa ausmacht, erläutert der Verkaufstechniker Herwig Huber, der seit 38 Jahren bei der Firma Scherübel viel Erfahrung und Know-how sammeln konnte: „Die Kosten für den Wechsel zu einer Pelletsheizung oder einer Wärmepumpe betragen in etwa 30.000 Euro, gefördert werden davon rund zwei Drittel. Meine klare Empfehlung für den Umstieg von der fossilen auf die erneuerbare Energie lautet daher:

**„Wann, wenn nicht jetzt!“**



Herwig Huber, äußerst kompetent und erfahren.

Der erste Schritt, um diese Förderung in Anspruch nehmen zu können, ist eine Registrierung bei der Förderstelle. Mit einer zugeteilten Nummer hat man dann ein ganzes Jahr lang Zeit, um den Heizungstausch vornehmen zu lassen.

Mit der Firma Scherübel als Partner sind die nächsten Schritte nach der Kontaktaufnahme ein Termin beim Kunden vor Ort, die Erstellung eines Angebotes und der erteilte Auftrag.

Der Slogan „Wir installieren Generationen“ ist für die Firma Scherübel, die 1921 gegründet wurde, keine bloße Phrase. 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, einige davon seit 40 Jahren im Unternehmen, bieten über die Zentrale in Trofaiach und die Filiale in Wien alle Dienstleistungen rund um das Thema Haustechnik an. Dies für den Privathaushalt genauso wie für Großkunden aus Industrie und Gewerbe.



Nähere Infos für Ihren Wechsel in die erneuerbare Energie erhalten Sie unter: [heizung@scheruebel.at](mailto:heizung@scheruebel.at) oder T: 03847/81 13-29.

Anzeige

# Großartige Erfolge bei den Nationalen Special Olympics Winterspielen 2024

Mitte März fanden die Nationalen Special Olympics Winterspiele 2024 in der Steiermark statt. An insgesamt vier Standorten (Graz, Seiersberg-Pirka, Schladming und Ramsau-Dachstein) nahmen zirka 1.100 begeisterte Sportler:innen teil und stellten in zehn verschiedenen Sportarten ihre Leistungen unter Beweis. Die Lebenshilfe Leoben war mit einer perfekt eingespielten Stocksportmannschaft am Start und kehrte mit zahlreichen Medaillen zurück.

Das Team besteht aus Katharina Weiß, Elke Wohlmutter, Walter Egger, Hans Irregger und Ulrich Schaller. In den Einzelwettbewerben errangen die Sportler:innen der Lebenshilfe zwei Stockerlplätze. Hans Irregger holte sich eine Goldmedaille und Ulrich Schaller gewann Bronze. Walter Egger erlangte den hervorragenden 5. Platz und Katharina Weiß sowie Elke Wohlmutter teilten sich Platz 7. Im Teamwettbewerb erzielte die Mannschaft ebenso sportliche Erfolge und holte sich die Bronze-Medaille.

**Wettkampfsituation.** Seit 2015 trainiert Fachsozialbetreuerin Brigitte Simbürger die Stocksportmannschaft der Lebenshilfe Leoben und zeigte sich sehr beeindruckt, welche enormen Leistungen die Athlet:innen an den durchgetakteten Wettkampftagen erbrachten: „Das Stress-Level ist sehr hoch und die Tagesverfassung muss einfühlsam berücksichtigt



Das erfolgreiche Team der Lebenshilfe Leoben

werden, sodass jeder an seine persönlichen Grenzen gehen muss, um Bestleistungen abzuliefern. Dennoch ist es beeindruckend, mit welchem Spaß und Elan alle Beteiligten bei der Sache sind“, berichtete die engagierte Trainerin. Die Special Olympics gaben den Sportler:innen auch die Möglichkeit, langjährige Freundschaften zwischen den Mannschaften zu pflegen.

**Training.** Die Stocksportmannschaft trainiert einmal wöchentlich. Das regelmäßige Training kann kostenlos beim Landgasthaus Erlsbacher, Familie Aigner, abgehalten werden. Das unentgeltliche und wetterunabhängige Training ist eine

große Unterstützung, denn ansonsten wären die sportlichen Leistungen in dieser Form nicht umsetzbar. Die Stocksportmannschaft der Lebenshilfe Leoben nimmt regelmäßig an Meisterschaften, aber auch an Turnieren im kleineren Rahmen teil. „Durch den Sport können Menschen mit Behinderung ihre Fähigkeiten und Stärken entdecken und gleichzeitig Barrieren abbauen, sowohl physische als auch gesellschaftliche“, freut sich Heike Greimel, Geschäftsführerin der Lebenshilfe Leoben. Sport und Inklusion gehen so Hand in Hand, da der Sport eine einzigartige Plattform bietet, um Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten zusammenzubringen.



In Olympiamanier zogen die Teilnehmer:innen zu den Bewerben ein.



Voller Einsatz bei den Stocksportbewerben



## „Benivas“ Leoben im Medaillenregen

Das Seminarcafé BENIVA des Vereins Hand in Hand ist in Leoben bereits zur Marke geworden. Wie eben auch alle Benivas, die aus dem sozialen und gesellschaftlichen Leben in Leoben nicht mehr wegzudenken sind.

Jetzt machte das Sportteam der Benivas mit Christian, Valentin, Eva, Lea, Patrick mit einem Medaillenregen der besonderen Art aufmerksam. Bei den 7. Nationalen Winterspielen der Special Olympics konnten die Sportler:innen, die alle mit dem „gewissen Extra“ leben, zehn Medaillen gewinnen.

Das viele Training hat sich ausgezahlt. Vorbereitet haben sich alle Benivas im und mit dem Verein Sportbündel sowie in der CrossFit – Gravel Pit Box in Leoben, wo es wöchentlich ein speziell abgestimmtes Beniva-Programm gibt.

Gold, Silber und Bronze – in jeder Kategorie konnte gewonnen werden. Angetreten wurde in den Disziplinen Ski Alpin und Stocksport. Während die Alpinbewerbe in Schladming stattfanden, wurden die Stocksport-Medaillen in Graz gewonnen!

„Stolz“ waren nicht nur die Benivas selbst auf ihre Leistungen. Auch alle Eltern und Begleitpersonen, die im Hintergrund fest die Daumen drückten, freuten sich mit den Sportler:innen.

Dominik Dobaj, der vor Ort mitfieberte, ist sich sicher, dass diese Medaillen das Resultat von vielen Faktoren sind: „Eine gesunde



Foto: Dobaj

**Erfolgreiches Team des Down-Syndrom-Zentrums Leoben bei den Nationalen Special Olympics Winterspielen**

Ernährung, Intervallfasten, kognitives Training, ressourcen- und zielorientierte Begleitung und jede Menge Bewegung sind das Erfolgsrezept für ein fittes und gesundes Leben“, so Dobaj.

### Newcomer-Challenge in Leoben

Erstmals wurde die Newcomer-Challenge im K.S.F. Gym Leoben ausgetragen. Bei der Veranstaltung, die zur Förderung von Nachwuchswettkämpfer:innen ins Wettkampfgeschehen ins Leben gerufen wurde, waren insgesamt sechs Vereine aus ganz Österreich vertreten. Insgesamt standen 14 Wettkämpfe im Boxen, K1 und Muaythai am Programm, bei denen von den 28 Athlet:innen zwölf für das KSF Gym an den Start gingen. Die ersten sieben Kämpfe wurden im olympischen Boxen ausgetragen. Die beiden KSF Gym-Athleten Michel Hiebler und Samuel Balaj konnten ihre Kämpfe gewinnen, die KSF Gym-Erstkämpfer Thomas Berger, Emre Akbulut, Marcel Tomic sowie Veljko Miletic verloren ihre Kämpfe, zeigten aber gute Leistungen. Nach einer kurzen Pause starteten sieben K1 und Muaythai-Kämpfe, bei denen die KSF Gym-Athlet:innen Elisabeth Hauzinger, Armin Kapic

und Lena Brunner (im Bild) ihre Kämpfe gewannen. Die beiden KSF Gym-Erstkämpfer Zidane Arslan und Kevin Malle verloren nach einer beherzten Leistung ihren Kampf gegen Athleten vom RS Gym Salzburg. Das Event, zu welchem die Öffentlichkeit Zutritt hatte, war ein voller Erfolg und eine Fortführung ist geplant, so der Organisator und Obmann des KSF Gym Leobens Günter Plank.

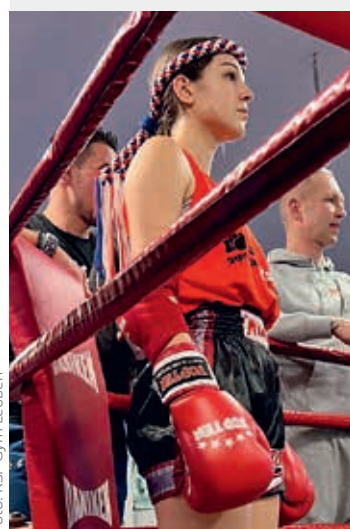


Foto: KSF Gym Leoben

### Aktive Woche für das KSF Gym Leoben

Die KSF Gym-Nachwuchstalente im Olympischen Boxen konnten kürzlich ihr Können beim ersten ABC-Boxbewerb des Jahres in Wels unter Beweis stellen. Samuel Balaj konnte sich den Sieg in der Gewichtsklasse -80 kg sichern, Veljko Miletic (-86 kg) und Marcel Tomic (-67 kg) mussten Niederlagen hinnehmen. Alle Box-Athleten konnten wertvolle Ringerfahrung sammeln, so ihr Coach Michael Hiebler. Die Nachwuchsarbeit durch Trainer Günter Plank und die regelmäßige Teilnahme an Wettkämpfen geben dem Boxsport in Leoben sowie in der Steiermark einen großen Aufwind. Die erfahrene KSF Gym Muaythai-Athletin Rebecca Hödl (-51 kg) stand erstmals bei einem Kickbox-World-Cup in Jesolo (Italien) im Ring und konnte in einer stark besetzten Gewichtsklasse den 5. Platz erkämpfen. „Kickboxen und Muaythai erfordern ein unterschiedliches Agieren im Ring – das konnten wir sehr gut umsetzen“, so Trainer und Obmann des KSF Gym Leoben Günter Plank.

Im Bild v.l.: Thomas Berger, Emre Akbulut, Samuel Balaj, Marcel Tomic, Coach Michael Hiebler und Veljko Miletic



Foto: KSF Gym Leoben

## Laufende Erfolge

Bei den Steirischen Crosslauf-Meisterschaften und dem Crosscup-Finale in Frohnleiten schnitten die Athlet:innen und jungen Nachwuchstalente der Sportvereinigung Leoben (PSV) äußerst erfolgreich ab. In der Meisterschaft holte sich Nico Lieber Gold im Einzel in der U14 über 1.300 Meter, Bronze ging an Luca Jeremie. Auch im Team holten sich Nico Lieber, Alessio Thenner und Luca Jeremie Gold. Gold im Einzel in der U16 über 2.600 Meter holte sich Christoph Müller, Silber ging hier an Nico Lieber und im Team erreichten Christoph Müller, Nico Lieber und Robin Strasser Gold. Auch Manuela Christandl und Herta Grab-

müller errangen die Goldmedaille, die Silbermedaille ging an Christa Triebel. Im Finale des Crosscups, der sieben Bewerbe umfasst und in der Zeit von November bis März in Kärnten, der Steiermark und Niederösterreich ausgetragen wurde, erreichten die Athlet:innen der PSV Leoben fünf erste Plätze. Die Gesamtsieger:innen sind Nico Lieber, der alle Rennen gewann, Lora Todorova, Christa Triebel, Herta Grabmüller und Christian Krömer. Mit zwei zweiten Plätzen für Elisabeth König und Manuela Christandl und zwei dritten Plätzen für Dagmar Thenner und Richard Nudl wird das Ergebnis im Crosscup äußerst erfolgreich komplettiert.



V.l.: Das erfolgreiche MU 14-Laufteam Alessio Thenner, Luca Jeremie und Nico Lieber

Foto: PSV Leoben

## Sponsornight der Handball Sportunion Leoben

Die Sponsornight der Handball Sportunion Leoben war ein wichtiger Schritt für eine weitere erfolgreiche sportliche Zukunft des Handballvereines, da zahlreiche Sponsoren der Einladung gefolgt waren, um ihre Unterstützung und ihre Bindung zum Verein zu zeigen. Gute Kulinarik vom Italo Steirer und amüsante Unterhaltung durch den Leobener Schauspielverein The LEctors sorgten für eine angenehme Atmosphäre und gute Stimmung. Handball-Präsident Alfred Leithold und Cheftrainer Stephan Hödl berichteten über ihren leidenschaftlichen Werdegang und ihr großes Engagement für ihren Handballverein. Besonders erfreulich war auch die Teilnahme von Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, die sich als großer Fan des Handballsports entpuppte. Positiv war zu hören, dass die Handballmannschaft Leoben wieder den Aufstieg in den Spitzensport der ersten Liga anstrebt, auch eine Damenmannschaft zur Stärkung des Clubs ist angedacht. Diese Ambitionen zeigen den intensiven Einsatz und die



Vizebürgermeisterin Birgit Sandler (M.) drückte bei der Handball-Sponsornight ihre Wertschätzung für diesen Sport aus.

Foto: Pressberger

Entschlossenheit des Vereines, sich auf höchstem Niveau weiterzuentwickeln, um konkurrenzfähig bleiben zu können. KP

## Eisstockmeisterschaften in Leoben

Die Mitarbeiter:innen des Rot-Kreuz-Bezirkes Leoben konnten ihr Können im Stocksport wieder unter Beweis stellen. Insgesamt zeigten fünf Mannschaften, bestehend aus freiwilligen und hauptberuflichen Mitarbeiter:innen, große Treffsicherheit. Der Sieg und somit auch der Wanderpokal gingen an die jungen Herren aus Trofaiach und die heißbegehrte Braunschweiger für die Letztplatzierten sicherte sich die einzige „Frauschaft“ des Bezirkes, auch aus Trofaiach. Es war eine gelungene Veranstaltung beim EV ASKÖ Trofaiach, welche durch die freundliche Unterstützung der voestalpine sowie der Stadt Leoben und Trofaiach ermöglicht wurde.



Bei den Rot-Kreuz-Eisstockmeisterschaften zeigten alle Teams vollen Einsatz.

Foto: KK



## Erfolgreiche Jugendfußballmannschaft

Die Jugendmannschaft der voestalpine Stahl Donawitz erreichte den ersten Platz beim 12. Bundeshallenfußballturnier der PRO-GE Jugend.

Nachdem die Lehrlinge der voestalpine Stahl Donawitz das letzte Bundesfinale für sich entscheiden konnten, wurde nach dreijähriger Pause dieses Turnier wieder in der Donawitzer Sporthalle ausgetragen. Mannschaften aus Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Burgenland und Steiermark lieferten sich harte, aber faire Duelle in der Gruppenphase, um den Einzug in das Finale zu schaffen.

Mit großer Freude konnte der Sieger- und Wanderpokal vom Vorsitzenden des Konzernbetriebsrates der voestalpine Charly Schaller, Betriebsratsvorsitzenden-Stellvertreter der voestalpine Stahl Donawitz Franz Jantscher und Vizebürgermeisterin



**Vizebürgermeisterin Birgit Sandler gratulierte der Jugendmannschaft der voestalpine zum ersten Platz.**

Foto: KK

Birgit Sandler entgegengenommen werden. Es war für die voestalpine Stahl Donawitz bereits der 7. Sieg im Bundes-

finale und somit wird auch nächstes Jahr der Austragungsort für das 13. BHFT der PRO-GE Jugend wieder Leoben sein.

## Westernschießen

Zum 28. Mal jährte sich heuer das berühmte-berühmte Westernschießen bei der Polzeisportvereinigung Leoben – Sportschießen. Mit traditioneller Westernbekleidung und einem Wettbewerb mit Unterhebelrepetierer sowie einem Revolver im Kaliber 38 bis 45 wurden nach 20 Schüssen die besten Westernheld:innen unter 20 Herausforder:innenn gekürt. Den ersten Platz erreichte Heinrich Schäfer, Platz zwei ging an Ronald Rosenblattl und dritter wurde Heiko Schindlbacher.



**Die Mannschaften der Polzeisportvereinigung Leoben trafen beim Westernschießen voll ins Schwarze.**

Foto: PSV Leoben

## Finalspiel der LE-Kings

Tolle Stimmung herrschte in der vollbesetzten Eishalle Leoben, als sich die LE Kings und die Bulls aus Weiz beim spannenden ersten Finalspiel in der Eliteliga des Steirischen Eishockeyverbandes gegenüberstanden. Schon das Vorstellen der einzelnen Spieler, die mit allen stolzen Nachwuchsspielern an der Hand im gleichen Dress einliefen, rief zu Beginn eine große Begeisterung hervor. Bürgermeister Kurt Wallner und Vizebürgermeisterin Birgit Sandler nahmen nach herzlicher Begrüßung durch Obmann Christian Höllerbauer den Ehreineinwurf vor und freuten sich auch über die bisherigen Erfolge der Heimmannschaft. Bereits im Grunddurchgang und auch in den Halbfinalspielen beherrschten die LE Kings ihre Gegner und genauso fulminant spielten sie auch diesmal mit Kapitän Hannes Rohrer als Torschützenkönig der Liga auf. Mit dem erfreulichen Endergebnis von 8:1 endete dieser sportliche Abend zur allgemeinen Zufriedenheit aller Akteur:innen, Betreuer:innen und Fans. KP



**Beherrzter Einsatz der LE Kings in der Eishalle Leoben**

Foto: Pressberger





## 60 Jahre Schließung Bergbau Leoben-Seegraben

In einer Gedenkfeier zu 60 Jahre Schließung Bergbau Leoben-Seegraben wurde der Zeit des aktiven Leobener Bergbaus und der vielen daraus entstandenen lokale Traditionen gedacht. Organisiert hatte die Veranstaltung der Trachtenverein Steirerherzen Seegraben (1931) und der

Bergkapelle Leoben-Seegraben (1856), beides Vereine, deren Wurzeln in dieser Zeit liegen.

Gekleidet im traditionellen Bergmannskittel, fanden sich zahlreiche Ehrengäste zur Gedenkfeier am Bergmannsdenkmal ein.

Vor genau 60 Jahren, am 28. März des Jahres 1964, wurde am Leobener Münzenberg der letzte Grubenhunt mit Glanzkohle aus dem Zahlbrucknerschacht zu Tage gebracht und der Glanzkohle-Bergbau nach weitestgehender Auskohlung stillgelegt.

## Erwin Steinhauer las aus „Der Leviathan“

Der bekannte österreichische Schauspieler und Kabarettist Erwin Steinhauer las im Stadttheater Leoben aus der wunderbaren Erzählung „Der Leviathan“ von Joseph Roth. Am Knopfkordeon wurde er dabei von Andrej Serkov mit ukrainischen Volksweisen virtuos musikalisch begleitet. Bürgermeister Kurt Wallner begrüßte das Multitalent Erwin Steinhauer, der sowohl als Kabarettist als auch als Theater- und Fernsehschauspieler brilliert. „Leoben wird geadelt durch Auftritte beeindruckender Persönlichkeiten wie Erwin Steinhauer“, stellte er fest.

Erwin Steinhauer findet Joseph Roths Sprachgewalt dermaßen beeindruckend, dass er sich schon auf Lesungen weiterer Werke des Literaten vorbereitet. „Meiner Meinung nach sind das hoch aktuelle, politische Werke, die in die heutige Zeit mühelos übertragbar sind.“ Für ihn ist es schwierig, eine Textauswahl zu treffen, da er die Stücke im Ganzen so faszinierend findet. Der 1951 in Wien geborene Künstler studierte Germanistik und Geschichte, verlegte sich aber schon früh auf seine künstlerische Laufbahn und gehört mittlerweile zu den populärsten österreichischen Schauspielern und Kabarettisten. Er begeistert am Burgtheater ebenso wie auf der Kabarettbühne und ist mit weit über 120 Fernsehfilmen einem sehr breiten Publikum bekannt. Auch im Stadttheater Le-



Schauspieler Erwin Steinhauer las auf der Bühne des Leobener Stadttheaters und wurde von Andrej Serkov am Akkordeon musikalisch begleitet.

oben fesselte Steinhauer mit seiner Ausdruckstärke das Publikum. Der gebürtige Ukrainer Andrej Serkov studierte am Musikgymnasium in Kirovograd Akkordeon, dann an der Musikakademie in Odessa und an der Anton-Bruckner-Privatuniversität in Linz. Er schloss das Konzertfach mit akademischen Grad Master of Arts ab und leitete die Akkordeonklassen Enns und St. Florian beim Oberösterreichischen Landesmusikschulwerk. Als musikalische Abrundung zur Lesung spielte er in Leoben Ukrainische Volksweisen. Dabei ließ er seine Finger in atemberaubender Geschwindigkeit über sein Instrument fliegen.

„Der Leviathan“ wurde erstmals 1938 in

der „Pariser Tageszeitung“ veröffentlicht. Joseph Roth erzählt in seiner Parabel vom frommen jüdischen Korallenhändler Nissen Piczenik, der nie eine Schule besucht hat und unglücklich verheiratet und kinderlos im galizischen Städtchen Progrody lebt. Er liebt seine Korallen abgöttisch, für ihn sind sie auch nach der Verarbeitung noch lebendige Tiere, die unter der Obhut des sagenhaften Ur-fisches Leviathan auf dem Meeresgrund heranwachsen. Roth schildert Piczeniks Sehnsucht nach dem Meer, der Heimat seiner verehrten Geschöpfe, und schließlich dessen Heimkehr zu den von ihm so verehrten Wesen. *HD*





# Musik und Kabarett: Andreas Vitasek

Einen großen Erfolg verzeichnete kürzlich der bekannte österreichische Kabarettist, Schauspieler und Regisseur Andreas Vitasek im ausverkauften Leobener Congress. Mit seinem humorvollen und pointenreichen Soloprogramm „Spätlese –

Die Zeitenwende aus der Sicht eines satirischen Einzelgängers“ begeisterte er sein zahlreiches Publikum, darunter auch Bürgermeister Kurt Wallner. Dabei beleuchtete er herb, aber mit etwas Restsüße, die aktuellen Themen der heutigen Zeit und

erlaubte sich auch nostalgische Ausflüge in die Vergangenheit.

Die kulturbegeisterte Leobener Bevölkerung kam mit dieser großartigen Kulturveranstaltung wieder einmal voll auf ihre Kosten. *KP*



Kabarettist Andreas Vitasek...



...faszinierte die zahlreichen Besucher:innen im Live Congress Leoben mit seinem Programm.

Foto: Pressberger (2)

## ImmoEST: Wohnrecht und Ratenzahlung

ECA HAINGARTNER UND PFNADSCHEK Steuerberatung GmbH

Aufgrund steigender Schwierigkeiten bei der Finanzierung von Liegenschaftsvermögen haben sich in den vergangenen Jahren atypische Vertragsgestaltungen etabliert. Diese bringen zum Teil steuerliche Besonderheiten mit sich.

**Wohnrecht.** Das Wohnrecht ist als Nutzungsrecht zu qualifizieren, welches eine Person zum Gebrauch eines Gebäudes/einer Wohnung berechtigt, obwohl sie nicht Eigentümer ist. Ein Wohnrecht kann auch gegenüber einem neuen Eigentümer (bei Weiterverkauf) durchgesetzt werden, sofern es notariell im Grundbuch eingetragen wurde, es kann jedoch weder vererbt noch anderweitig übertragen werden.

In der Praxis findet das Wohnrecht vor allem bei einer Schenkung von Liegenschaftsvermögen von Eltern an ihre Kinder zu Lebzeiten Anwendung. Das Eigentum an der Liegenschaft wechselt, den Eltern bleibt jedoch ein lebenslanges Gebrauchsrecht. Auch bei einem Verkauf kann sich der Veräußerer ein Wohnrecht zurückbehalten. Aus ertragsteuerlicher Sicht ist dabei zu beachten, dass **nur das belastete Grundstück auf den neuen Eigentümer übertragen wird.**

**Ratenzahlung.** Bei einer Ratenzahlung wird der Kaufpreis für ein Wirtschaftsgut nicht auf einmal geleistet, sondern auf periodisch wiederkehrende gleichförmige Zahlungen aufgeteilt. Zur Ratenzahlung im Zusammenhang mit privaten Grundstücksveräußerungen ist anzumerken, dass in den Raten enthaltene **Zinsen oder Wertsicherungsbeiträge keinen Teil der Einkünfte aus privaten Grundstücksveräußerungen darstellen**, sondern gesondert als Einkünfte aus Kapitalvermögen einzustufen sind.

**Keine Einkünfte aus privaten Grundstücksveräußerungen über mehrere Jahre.** Die wichtigste Besonderheit des Immobilienkaufs bzw. -verkaufs liegt jedoch im Zufluss des Kaufpreises über einen längeren Zeitraum hinweg. Da die Besteuerung von Einkünften aus privaten Grundstücksverkäufen dem Zuflussprinzip unterliegt, erfolgt eine Besteuerung im Fall einer Ratenzahlung erst, wenn die Summe der Ratenzahlungen (inkl. einer etwaigen



V.l.: Anita Pfnadschek und Sonja Haingartner

Foto: ECA

Anzahlung) die Anschaffungskosten übersteigen. Dadurch fallen beim Steuerpflichtigen häufig über einen Zeitraum von mehreren Jahren keine Einkünfte aus privaten Grundstücksveräußerungen an. Ein Verlust aus der Grundstücksveräußerung wird dagegen erst dann realisiert, wenn die letzte Raten- oder Rentenzahlung zugeflossen ist.

Darüber hinaus ist folgendes zu beachten: Beim Zufluss des Kaufpreises über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr erlöschen die Verpflichtung zur Abfuhr der ImmoEST und die Verpflichtung zur Einreichung einer Steuererklärung durch den Parteienvertreter. Stattdessen sind die Raten, die die steuerlichen Anschaffungskosten übersteigen, in die Abgabenerklärung des Steuerpflichtigen mitaufzunehmen. Darüber hinaus ist bis zum 15. Tag des auf den Kalendermonat des Zuflusses zweitfolgenden Kalendermonats eine besondere Vorauszahlung der ImmoEST zu leisten.

Anzeige

# Matthäus-Passion begeisterte

Über 170 Musiker:innen aus zwei Orchestern und zwei Chören wirkten an der Aufführung von Johann Sebastian Bachs Großwerk „Matthäuspassion“ mit, die in der Osterzeit im Live Congress Leoben das Publikum begeisterte. „Die Passionsgeschichte hat die Welt verändert wie keine andere – sie in Musik zu verwandeln, das konnte wohl nur einem Genie wie Bach gelingen“, meinte Kulturstadtrat Johannes Gsaxner in seinen Begrüßungsworten. Und tatsächlich: Die Matthäus-Passion mit ihren vielen Mitwirkenden und einer Länge von fast drei Stunden gilt als eines der wichtigsten Werke von J.S. Bach. An diesem Projekt beteiligt waren das Sinfonische Orchester der Stadt Leoben unter der Leitung von Musikschuldirektor Heinz Moser, sowie Orchester und Chöre aus Knittelfeld und Gleisdorf; die Gesamtleitung lag bei Franz Jochum. Als Gesangssolist:innen fungierten Angelika



Die Chor- und Orchesterleiter:innen mit den Solist:innen und den Leobener Kulturverantwortlichen

Foto: Freisinger

Niakan (Sopran), Klaudia Tandl (Alt), Mario Lerchenberger (Tenor) und Josef Pepper (Bass). Leoben war einer von drei Aufführungsorten in der Steiermark.



Foto: KK

## Buch über Künstliche Intelligenz

Unter dem Motto „Alle sprechen über Künstliche Intelligenz – ich spreche mit ihr!“ stellte die Touristikerin Manuela Machner kürzlich ihr erstes Buch „Künstliche Intelligenz – ChatGPT im Interview“ vor. ChatGPT ist eines der fortschrittlichsten KI-Systeme der Welt, das in der Lage ist, natürliche Sprache zu verstehen und zu erzeugen. Damit hat die Leobenerin ihr Herzensprojekt umgesetzt und möchte ihr Wissen und ihre Begeisterung für KI mit einem breiten Publikum teilen. Im Rahmen eines faszinierenden Gesprächs mit ChatGPT werden Fragen wie: „Wie funktioniert Künstliche Intelligenz? Was kann sie leisten und was nicht? Wie verändert sie unsere Gesellschaft und unsere Arbeitswelt?“ beantwortet. Manuela Machner war seit 2014 Geschäftsführerin im Tourismusverband Murtal (vorab Spielberg) und hat im Oktober 2023 die Rennstrecke mit der „KI“ ausgetauscht – und sich auf KI im Tourismus spezialisiert. Sie ist gefragte Beraterin, Referentin und Trainerin, die Unternehmen und Organisationen dabei unterstützt, die Potenziale und Herausforderungen von KI zu erkennen und zu nutzen. Machner ist überzeugt, dass KI eine Chance für Unternehmen bietet, um individuellere, nachhaltigere und innovativere Angebote zu schaffen. Erhältlich ist das Buch direkt auf der Homepage der Autorin unter [www.kinet.ai/buchtipps](http://www.kinet.ai/buchtipps) bzw. über Amazon.

## Neues Buch „Pferdenarr“

„Pferdenarr“ heißt das neue Buch von Six Walter, in dem er seinen Pferden ein Denkmal setzt. Seine Erlebnisse mit acht Pferden füllen 270 Seiten. Zum Teil sind es sehr lustige Geschichten, zum Teil Geschehnisse voller Tragik.

Er spart nicht mit Kritik an seinem Umgang mit den Pferden, aus der jahrzehntelangen Erfahrung gewinnt er jedoch auch Erkenntnisse, die jungen Reiter:innen und ihren Pferden ein erfüllteres Miteinander schaffen könnten. Das Buch will keine sportlichen Ratschläge erteilen, sondern wendet sich an Hobby-Pferdehalter:innen, an eben solche „Pferdenarren“, wie er selbst einer war. Das Buch „Pferdenarr“ ist im Engelsdorfer-Verlag, Leipzig, erschienen und kostet 22 Euro.

**Buchvorstellung.** Six Walter stellt sein Buch in einer **Lesung am 24. April um 18.30 Uhr in der Buchhandlung MORAWA, Hauptplatz Leoben**, vor. Platzreservierungen sind ab 22. 4. möglich, Karten kosten 5 Euro.



Foto: KK



# Faszinierendes Grönland



## Ausstellung von Michael Hochfellner: Greenland – the last Frontier

„Ich möchte mit meinen Photographien darauf hinweisen, dass wir schon auf einem sehr schönen Planeten leben“, so umreißt der Fotokünstler Michael Hochfellner aus Traboch den Sinn seines künstlerischen Schaffens. In technischer Perfektion, mit modernster Ausrüstung, fertigt er hochqualitative Fotos von unbekanntem Teilen der Erde. Die aktuelle Ausstellung in der Galerie des Kulturquartiers Leoben zeigt viele Facetten der faszinierenden Insel Grönland: Von Eisbergen, welche nur unter gefährlichen Umständen überhaupt erreicht werden und jederzeit folgenschwer brechen können, bis hin zu Nordlichtern, die lediglich zehn Minuten zu sehen sind und in dieser Zeit perfekt abgelichtet werden müssen.

**Landschaft.** Die Eröffnung der Ausstellung „Greenland – the last Frontier“ wurde im Beisein vieler Gäste und Freunde des Künstlers Michael Hochfellner vorgenommen. „Die Werke von Michael Hochfellner zeigen die Faszination der Erde, die Schönheit und das Einzigartige. Sie bestechen durch motivische und technische Perfektion. Dazu kommt noch, dass die Ausarbeitung durch den Künstler selbst in unglaublich hoher Qualität erfolgt“, zeigte sich Kulturstadtrat Johannes Gsxner begeistert. Und Michael Hochfellner ergänzt zur technischen Seite: „Aus vielen Terrabyte an Daten entstehen letztlich sechs bis acht Fotos. Ich habe lange nach einer Technik gesucht, die es den Betrachtern ermöglicht, in das Bild einzutauchen und sich in der Weite der Landschaft zu verlieren. Mit ChromaLuxe habe ich diese Drucktechnik in mein Studio geholt, das auch Workshop-Location und wohl eines der größten und modernsten Fotostudios in Österreich ist.“ Entsprechend beeindruckend sind auch die großflächigen Ausarbeitungen, welche nun im Kulturquartier zu sehen sind.

Die Aufnahmen der unberührten Natur und der schroffen Eis-



Foto: Büro

**V.l.:** Kulturamtsleiter Markus Messics, Museumsleiterin Susanne Leitner-Böchzelt, Michael Hochfellner und Kultur-StR Johannes Gsxner

berge Grönlands entstanden teilweise unter sehr gefährlichen Umständen. Sie zeigen kurze Momente, die so nicht mehr wiederholbar sind, weil sich die Naturphänomene Grönlands, beispielsweise die riesigen Eisberge, laufend stark verändern. Dieser Umstand bietet dem Fotografen oft nur einen kurzen Augenblick, um ein perfektes Foto zu schießen. Besonders wies der Künstler, der mit den Azoren schon das nächste Ziel seiner Fotoreisen vor Augen hat, auf seinen Wunsch hin, dass Fotografie noch mehr als bisher als Kunst angesehen werden sollen. „Das Kunstforum Leoben möchte mit dieser Schau einen kleinen Beitrag hierzu leisten“, ergänzt Gsxner.

**Die Ausstellung ist bis zum 26. April zu den Öffnungszeiten des Kulturquartiers bei freiem Eintritt zu sehen.**

## Farbe und Glitzer

„Immer anders und abwechslungsreich – und dennoch im unverkennbaren Stil“, beschrieb Kulturstadtrat Johannes Gsxner in seinen Grußworten die Ausstellung von Ulla Galle, die im März im eigenen Atelier einen Querschnitt ihres Schaffens präsentierte. Die Ausstellung zeigt Werke aus der aktuellen Schaffensperiode von Ulla Galle – hauptsächlich sind es Arbeiten aus den Jahren 2022 bis 2024. „Mein Markenzeichen sind die Farben sowie auch Gold und Glitzer“, so erklärte Ulla Galle den zahlreichen Gästen den „gemeinsamen Nenner“ ihrer malerischen Arbeiten, die höchst abwechslungsreich sind. Zu sehen sind abstrakte und konkrete Gemälde, Landschaften, die bekannten Frauengesichter und – eine Konstante bei Ulla Galle – zahlreiche Motive der Stadt Leoben.

Neu zum Schaffen der Künstlerin, die in Wolfsberg geboren wurde, nun aber schon lange in Leoben heimisch ist, sind Schmuck, Dekoration und Accessoires, wobei insbesondere die Platten und Gefäße aus Epoxidharz hervorzuheben sind. Dieses besondere Material lässt sich formen und härtet dann in relativ kurzer Zeit aus. Außerdem zeigte auch das Publikum von Anhängern, Halsketten, Schalen, Kerzenleuchtern und vielem mehr, was das



Foto: KK

**V.l.:** Kulturstadtrat Johannes Gsxner, Künstlerin Ulla Galle und Vizebürgermeisterin Birgit Sandler

Zuhause schön macht, begeistert. Diese ganz neue Facette von Ulla Galle forderte von der Künstlerin auch das Vertrautwerden mit den neuen Techniken und Materialien. Der Ausstellung ihre Aufwartung machten Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, Kulturstadtrat Johannes Gsxner und weitere Gemeinderät:innen, sowie zahlreiche Freund:innen der Künstlerin und Interessierte.

**Feuerwehr 122**  
**Polizei 133**  
**Rettung 144**

**Bergrettung 140**  
**Gesundheitstelefon 1450**

**Gas, Strom und Wasser** 03842 23 0 24-999  
**Straßendienst** 0676 84 40 62-243  
**Kanalbereitschaftsdienst** 0676 84 40 62-368  
**Kläranlage** 0676 84 01 49 178  
**Bestattung** 03842 82 380  
**Zahnarztnotdienst (Sa, So)** 0316 8181 11

## Apothekendienst (Dienstwechsel ist immer um 8 Uhr in der Früh)

<b>Do 11.4.</b> Stadtpoth. Trofaiach	<b>Mi 24.4.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Di 7.5.</b> Josefee-Apotheke	<b>Mo 20.5.</b> Nikl./St. Michael Apoth.
<b>Fr 12.4.</b> Stadtapotheke Leoben	<b>Do 25.4.</b> Waasen-Apotheke	<b>Mi 8.5.</b> Stadtpoth. Trofaiach	<b>Di 21.5.</b> Glückauf-Apotheke
<b>Sa 13.4.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Fr 26.4.</b> Apoth. Mariahilf Trof.	<b>Do 9.5.</b> Stadtapotheke Leoben	<b>Mi 22.5.</b> Waasen-Apotheke
<b>So 14.4.</b> Nikl./St. Michael Apoth.	<b>Sa 27.4.</b> Apotheke in Göss	<b>Fr 10.5.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Do 23.5.</b> Apoth. Mariahilf Trof.
<b>Mo 15.4.</b> Glückauf-Apotheke	<b>So 28.4.</b> Josefee-Apotheke	<b>Sa 11.5.</b> Nikl./St. Michael Apoth.	<b>Fr 24.5.</b> Apotheke in Göss
<b>Di 16.4.</b> Waasen-Apotheke	<b>Mo 29.4.</b> Stadtpoth. Trofaiach	<b>So 12.5.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Sa 25.5.</b> Josefee-Apotheke
<b>Mi 17.4.</b> Apoth. Mariahilf Trof.	<b>Di 30.4.</b> Stadtapotheke Leoben	<b>Mo 13.5.</b> Waasen-Apotheke	<b>So 26.5.</b> Stadtpoth. Trofaiach
<b>Do 18.4.</b> Apotheke in Göss	<b>Mi 1.5.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Di 14.5.</b> Apoth. Mariahilf Trof.	<b>Mo 27.5.</b> Stadtapotheke Leoben
<b>Fr 19.4.</b> Josefee-Apotheke	<b>Do 2.5.</b> Nikl./St. Michael Apoth.	<b>Mi 15.5.</b> Apotheke in Göss	<b>Di 28.5.</b> Apotheke zur Hütte
<b>Sa 20.4.</b> Stadtpoth. Trofaiach	<b>Fr 3.5.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Do 16.5.</b> Josefee-Apotheke	<b>Mi 29.5.</b> Nikl./St. Michael Apoth.
<b>So 21.4.</b> Stadtapotheke Leoben	<b>Sa 4.5.</b> Waasen-Apotheke	<b>Fr 17.5.</b> Stadtpoth. Trofaiach	<b>Do 30.5.</b> Glückauf-Apotheke
<b>Mo 22.4.</b> Apotheke zur Hütte	<b>So 5.5.</b> Apoth. Mariahilf Trof.	<b>Sa 18.5.</b> Stadtapotheke Leoben	<b>Fr 31.5.</b> Waasen-Apotheke
<b>Di 23.4.</b> Nikl./St. Michael Apoth.	<b>Mo 6.5.</b> Apotheke in Göss	<b>So 19.5.</b> Apotheke zur Hütte	

## Wichtige Kontakte

**Beratungszentrum Libit, tagsüber** 03842/47 0 12  
**Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std.** 0800/222 555  
**Institut für Familienberatung** 03842/45 1 51  
**Frauenschutzzentrum Kapfenberg** 03862/27 999  
**Institut für Familienförderung** 03842/42220-17  
**Gewaltzentrum Leoben** 0316/774 199

**Stadtwerke Leoben** 03842/23 0 24-0  
 office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at  
**ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8** 123; 050/123 2613  
**ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2** 120; 03842/48111  
**Suchtberatung Obersteiermark** 03842/444 74  
 office@suchtberatung-obersteiermark.at

## Tierärzte

**Tierarztpraxis Wolfger (KEIN KLEINTIERNOTDIENST)**  
 8770 St. Michael i. O., Hauptstraße 54, 03843/31 28 oder  
 0664/884 549 85

**Tierärzte Rainer**  
 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, 03844/85 46 oder  
 0664/536 41 30

**Zusätzlich versehener Notdienst für Kleintiere:**

**Kleintierklinik Dr. Schlederer**  
 8700 Leoben, Prettschstraße 8, 03842/23 8 17

**Tierarztpraxis Ziegerhofer & Flicker**  
 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9 (außerhalb der Ordinationszeiten  
 nach telefonischer Vereinbarung)

**Tierarztpraxis Dr. Mörtl & Mag. Frisch**  
 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, 03847/24 48

**Notdienste**  
**Sa, 13.4./So, 14.4.**  
 Praxis Wolfger  
**Sa, 20.4./So, 21.4.**  
 Praxis Wolfger  
**Sa, 27.4./So, 28.4.**  
 Tierärzte Rainer  
**Mi, 1.5./Sa, 4.5./So, 5.5.**  
 Praxis Wolfger  
**Do, 9.5./Sa, 11.5./So, 12.5.**  
 Praxis Wolfger

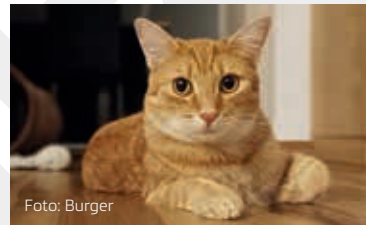


Foto: Burger

## Erste anwaltliche Auskunft

unentgeltlich, jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr, nach telefonischer Voranmeldung

**12.04.2024** Mag. Thomas BÖCHZELT, Krottendorfer Gasse 4, Leoben, Tel. 03842/48 1 17  
**19.04.2024** Mag. Maximilian GUTSCHREITER, Hauptplatz 21, Leoben, Tel. 03842/42 1 00  
**26.04.2024** Mag. Peter HASLINGER, Krottendorfer Gasse 4, Leoben, Tel. 03842/48 1 17  
**10.05.2024** Mag. Nicole HOLZER, Erzherzog-Johann-Straße 7, Leoben, Tel. 03842/43 0 50







Charity-Veranstaltung des KIWANIS Clubs Leoben




*Gartenzauber*  
**GARTEN, KUNST  
UND KREMPEL**


**18. MAI 2024  
HAUPTPLATZ LOEBEN**

AUSSTELLER • FOODTRUCKS • GEWINNSPIEL

**EINTRITT: FREIE SPENDE | 09:00 - 18:00 UHR**







**Kiwanis Club Leoben – Garten Kunst und KreppeL**  
(Nachfolge-Charityprojekt von Gartenzauber seit 2010)

**HAUPTPLATZ LOEBEN, 18. MAI 2024**  
Eintritt: Freie Spende 09:00 - 18:00 Uhr

**DEFINITION:**

„Garten“: Pflanzen, Nützliches für den Garten, Gartendeko, Produkte aus dem Garten

„Kunst“: Kunsthandwerk, Handwerk aus den verschiedenen Bereichen

„KreppeL“: Schöne Dinge für Garten und Haus


Für das leibliche Wohl sorgt die ansässige Gastronomie und Foodtrucks

**Ort:**  
Fußgängerzone und Hauptplatz (in Abhängigkeit der Baumaßnahmen) und im LCS

**Programm:**

- 11 und 14 Uhr: Kinderprogramm Zauberer Gabriel
- 10 und 13 Uhr: Musikalische Umrahmung durch die Band Jazz Around
- 17 Uhr: Gewinnspielverlosung und feierliche Scheckübergabe am Hauptplatz

**Organisation für den Kiwanis Club Leoben:**  
Andrea und Gerhard Urbanek  
ge.urbanek@gmail.com  
+43 699 14 721 408



[www.stadtwerke-leoben.at](http://www.stadtwerke-leoben.at)




**GAS-Einzelraumheizer € 95,-\***

**GAS-Durchlauferhitzer € 95,-\***

**GAS-Therne (Gaskessel) € 135,-\***

**GLEICH NOTWENDIGES SERVICE MIT RABATT SICHERN**

**GASGERÄTESERVICEAKTION 2024**

**TREUEZAHLTSICHAUS**

Unsere langjährigen Erdgaskunden erhalten bei der GASGERÄTESERVICEAKTION 2024 bis zu **40% Nachlass!**

<b>10%</b> 0-10 Jahre**	<b>20%</b> ab 10 Jahren**	<b>30%</b> ab 20 Jahren**	<b>40%</b> ab 30 Jahren**
----------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------

\*Preise für die Servicearbeiten exklusive Ersatzteile und inklusive MwSt.  
\*\*gültig für Erdgaskunden der Stadtwerke Leoben.

**Rufen Sie noch heute an und sichern Sie sich den Stammkundenrabatt!**

☎ 03842 / 23024-208  
✉ gerhard.reicher@stadtwerke-leoben.at

Termine für die Serviceaktion können in Abstimmung mit den Stadtwerken Leoben ausschließlich für den Zeitraum April bis August 2024 vereinbart werden.

## Mädchen wurden geboren

Victoria GRÜNER  
Mila MISSETHON  
Valerie GSCHAIDER  
Anna BERNEDER



Foto: Babysmile

## Knaben wurden geboren

Julian ERTL  
Sayed HOSSEINI  
Moritz STIX

Milan MLADENOVIĆ  
Dyan ZAFARI

## Eheschließungen

Andreas KREMSEK und Valentina FUCHS



## Kundmachung

Die Stadt Leoben wird **Saison-Kinderbetreuungsgruppen im Sommer 2024** in der Zeit

**von 8. Juli bis 30. August 2024**

führen. Je nach den örtlichen Gegebenheiten wie Renovierungsarbeiten, werden bis zu sechs Gruppen an verschiedenen Kindergarten-Standorten geöffnet. Nur Kinder, die bereits eine Betreuungseinrichtung besuchen, können eingeschrieben werden.

Die Erziehungsberechtigten von Kindern, die eine städtische Betreuungseinrichtung besuchen, erhalten einen QR-Code, mit dem die Anmeldung von Montag, 1. April, bis Dienstag, 30. April 2024, möglich ist.

Besucht Ihr Kind eine private Einrichtung können sie Ihr Kind von Montag, 22. April, bis Freitag, 26. April 2024, im Rathaus, Zimmer 111, Erzherzog Johann-Straße 2, 8700 Leoben, einschreiben. Dabei ist ein aktueller Meldezettel, eine Bestätigung des/der Dienstgeber/s über die Berufstätigkeit, sowie eine Besuchsbestätigung der privaten Betreuungseinrichtung vorzuweisen.

Bei der Einschreibung wird jenen Kindern, deren Eltern bzw. Erziehungsberechtigte in Leoben wohnhaft sind, gegenüber Eltern, die nicht in Leoben wohnhaft sind, sowie jenen Kindern, deren Eltern bzw. Erziehungsberechtigte berufstätig sind, Priorität eingeräumt.

Für weitere Auskünfte stehen die jeweiligen Kindergartenleiterinnen und das Referat Bildung der Stadt Leoben, Tel.: 4062/409, gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister:

Kurt Wallner

## Info



Foto: Freisinger

### Für Sprechtagstermine mit Bürgermeister Kurt Wallner

kontaktieren Sie bitte das Büro des Bürgermeisters: 03842/4062 299 oder [buergermeister@leoben.at](mailto:buergermeister@leoben.at)



Foto: Schnupfer

### Nächste Gemeinderatssitzung

Donnerstag,  
27. Juni 2024, 14 Uhr  
GR-Sitzungssaal

## ACHTUNG BRAUTPAARE!

Wollen Sie über eine Veröffentlichung im Stadtmagazin ganz Leoben an Ihrem Eheglück teilhaben lassen?

Dann schicken Sie bitte ein Hochzeitsfoto inkl. Fotokennung sowie ein paar Details zu Braut & Bräutigam und der gemeinsamen Geschichte an [presse@leoben.at](mailto:presse@leoben.at).

## Info

### Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter **Tel. 03842/4062-249** mit dem Fachbereich Fundwesen im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.



Foto: Freisinger



**Sterbefälle**

Helga STRAJHAR, 70  
 Dr.med.univ. Gert STAMPFEL, 84  
 Margit KÜTHE, 85  
 Reinhilde WINKLER, 53  
 Dr.iur. Gerald STELLWAG-CARION, 82  
 Dipl.-Ing. Manfred TALLER, 77  
 Mag.phil. Arthur KIRCHER, 75  
 Helga MÜLLER, 69  
 Peter RIEDLER, 58  
 Edmund FRIEDL, 86  
 Werner PENZ, 78  
 Gertrude KARNER, 94

**Verordnungen**

Gemäß § 43 Abs 1 a Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, werden im Zusammenhang mit Grab-, Verfüll- und Wiederherstellungsarbeiten (Fernwärme), in der Zeit vom 26.02.2024 – 31.05.2024, im unbedingt erforderlichen zeitlichen Umfang, nachstehende Verkehrsmaßnahmen erlassen:

**Ferdinand Hanusch-Straße**

➤ In der Ferdinand Hanusch-Straße von der Einbindung Anzengrubergasse/Dorfstraße bis zur Einbindung Pichlmayergasse: Einbahnstraße (Verkehrszeichen § 53 Z 10 StVO) Ausgenommen Baustellenfahrzeuge (Zusatztafel) ➤ In der Ferdinand Hanusch-Straße an der Einbindung Pichlmayergasse: Einfahrt verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 2 StVO) Ausgenommen Baustellenfahrzeuge (Zusatztafel) ➤ Von der Einbindung Anzengrubergasse/Dorfstraße bis zur Einbindung Pichlmayergasse: Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO) Gilt vom ..... – ..... (Zusatztafel) Pichlmayergasse ➤ In der Pichlmayergasse an der Einbindung Ferdinand Hanusch-Straße: Vorgeschriebene Fahrtrichtung nach rechts (Verkehrszeichen § 52 lit.b Z 15 StVO)

Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, wird nachstehende Verkehrsmaßnahme erlassen:

**Pestalozzistraße**

➤ Für die an der südlichen Straßenseite gelegene Parkspur, von 47 m östlich der Einbindung Lorberaustraße auf eine Länge von 22 m in östliche Richtung (bis zum Ende der Parkspur): Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 a StVO) Werktags Mo – Fr von 6 – 18 Uhr Werktags Sa von 7 – 14 Uhr (Zusatztafel)

**Peter Tunner-Straße**

➤ Für die an der westlichen Straßenseite gelegene Parkspur, beginnend vom nördlich der Einbindung Kaiserfeldgasse gelegenen Schutzweg, auf eine Länge von 5 Meter in nördliche Richtung sowie eine verlaufende Breite von maximal 2 Meter: Sperrfläche (Bodenmarkierung gemäß § 55 StVO)



**Was wir für Sie tun können:**



- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch Zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswegen

**Bereitschaftsdienst (0-24 Uhr): ☎ 03842 / 82 380**

Scheiterbodenstraße 1 | 8700 Leoben  
 bestattung@stadtwerke-leoben.at | www.stadtwerke-leoben.at

Anzeige

**Steinmetzbetrieb Vorraber**  
 Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH

8700 Leoben      8600 Bruck/Mur  
 Kärntnerstraße 80      Leobnerstraße 75  
 03842/ 81 183      03862/ 51 426

GRABANLAGEN  
 INSCRIFTEN  
 GRABSCHMUCK  
 FENSTERBÄNKE  
 ARBEITSPLETTEN  
 RENOVIERUNGEN

office@steinmetz-vorraber.at    www.steinmetz-vorraber.at

Anzeige

# Veranstaltungen und Termine

**Event-Kalender online**  
**Aktuelle Veranstaltungen**  
**und Termine in Leoben**  
 finden Sie auch auf  
[leoben.at/events](https://leoben.at/events)

## SALZ Selbsthilfegruppe Angehörige v. Alzheimer und Demenz

**Wann:** Mo, 15.4.2024, von 17 bis 19 Uhr  
**Wo:** Gruppenraum Sozialpsychiatrische Tagesstruktur, Homanngasse 7-9  
**Kontakt:** Verein SALZ Steirische Alzheimerhilfe, Andrea Hohl, [info@steirische-alzheimerhilfe.at](mailto:info@steirische-alzheimerhilfe.at), 0676/ 4520400

## Bauernmarkt

**Wann:** jeweils dienstags und freitags von 7 bis 12 Uhr (ausgenommen Feiertage)  
**Wo:** Kirchplatz und umliegende Straßen  
**Kontakt:** 03842/802 1601, [office@citymanagement-leoben.at](mailto:office@citymanagement-leoben.at)

## Ausstellung: Michael Hochfellner „Greenland – The Last Frontier“

**Wann:** bis Fr, 26. April 2024 (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag: jeweils von 9 bis 17 Uhr, Samstag: von 10 bis 17 Uhr)  
**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1, Eintritt frei  
 „Greenland – The Last Frontier“ ist eine faszinierende fotografische Reise, die die unberührte Schönheit und die raue Erhabenheit der größten Insel der Welt einfängt. Michael Hochfellner ist Globetrotter mit Leib und Seele und Fotograf mit Faszination für die Erde.  
**Kontakt:** [kulturquartier@leoben.at](mailto:kulturquartier@leoben.at), +43 3842/4062 408

## Sprechtage der Behindertenberatung von A-Z

**Wann:** Di, 16.4.2024, von 11 bis 13 Uhr  
**Wo:** Peter Tunner-Straße 17  
**Kontakt:** [werner.pock@kobvst.at](mailto:werner.pock@kobvst.at), 0664/147 47 06

## Komödie: Die Niere

**Wann:** Mi, 17.4.2024, von 19.30 bis 22 Uhr  
**Wo:** Stadttheater, Homanngasse 5  
 Komödie von Stefan Vögel  
**Produktion:** Neue Bühne Wien  
**Regie:** Reinhard Hauser, Bühne: Martin Gesslbauer  
**Mit:** Marion Rottenhofer, Leila Strahl, Marcus Strahl und Hubert Wolf



Foto: Neue Bühne Wien

**Kartenverkauf:** Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32 110 15 oder online kaufen  
**Kontakt:** [kultur@leoben.at](mailto:kultur@leoben.at), 03842/4062 415

## Lesung: Nimm's leicht und locker wie Skippy das Quokka

**Wann:** Do, 18.4.2024, 15.30 Uhr  
**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1  
**Lesung** von Tanja Schuster, ab 2 Jahren  
**Kartenverkauf und Kontakt:** [kulturquartier@leoben.at](mailto:kulturquartier@leoben.at), 03842/4062 408

## Wohlfühltag 2024

**Wann:** Fr, 19.4.2024, von 11.15 bis 19 Uhr, Sa, 20.4.2024, von 9.30 bis 19 Uhr, So, 21.4.2024, von 9.30 bis 17 Uhr  
**Wo:** Raum Im Puls der Zeit, Franz Josef-Straße 11



Foto: Raum im Puls der Zeit web

Fachvorträge und Aussteller:innen zu den Themen Gesundheit, Energetik und Bewusstsein.

**Kontakt:** Herta Dirnberger [herta.raum.st@gmail.com](mailto:herta.raum.st@gmail.com), 0670 60 20 448

## Naturlehrpfadführung in Seegraben

**Wann:** Fr, 19.4.2024, von 14.30 bis 18 Uhr  
**Wo:** Bergmannsdenkmal Leoben-Seegraben, Teilnahme kostenlos  
**Kontakt:** Bettina Mirtner-Lausecker [office@naturalsweg.at](mailto:office@naturalsweg.at), 0676/35 575 74

## Musik & Kabarett: Tricky Niki

**Wann:** Fr, 19.4.2024, von 19.30 bis 22 Uhr  
**Wo:** Live Congress Leoben, Hauptplatz 1  
 In „Größenwahn“ stellt sich der große Kleinkünstler voller Ironie seinem ausgebliebenem Wachstumsschub und bedeutendsten Fragen der Menschheit.



Foto: Felicitas-Matern

**Kartenverkauf:** Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/ 32 110 15 oder online kaufen  
**Kontakt:** [kultur@leoben.at](mailto:kultur@leoben.at), 03842/ 4062 415

## Stadtführung: Die Vorstadt Mühlthal

**Wann:** Di, 23.4.2024, 17 Uhr  
**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1  
 Stadtführung mit Karin Steinberger: Die Anfänge der Stadt Leoben befinden sich im Bereich der Jakobikirche am Fuße der Massenburger. Erst mit der Verlegung der Stadt in

die Murschleife im 13. Jahrhundert wurde dieser Bereich zur Vorstadt.

**Kartenvorverkauf und Kontakt:** [kulturquartier@leoben.at](mailto:kulturquartier@leoben.at), 03842/4062 408

## Jugend-Literaturwerkstatt: Schreibzeit

**Wann:** Do, 25.4.2024, von 15 bis 17 Uhr  
**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1  
 Literatur-Werkstatt für Kinder und Jugendliche (8 bis 14 Jahre)  
**Anmeldung und Kontakt:** Verein Jugend-Literatur-Werkstatt Graz, Elisabethstraße 30, 8010 Graz, [info@literaturwerkstatt.at](mailto:info@literaturwerkstatt.at), 0664/494 90 18

## Workshop: Ein außergewöhnlicher Blumenstrauß für Mama

**Wann:** Do, 25.4.2024, 15.30 Uhr  
**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1  
 Ab 6 Jahren, Preis 3 Euro/Kind, telefonische Voranmeldung bis zwei Tage vorher erforderlich  
**Kontakt:** [kulturquartier@leoben.at](mailto:kulturquartier@leoben.at) oder unter 03842/4062 408

## Märchen: Rumpelstilzchen

**Wann:** Fr, 26.4.2024, von 16.30 bis 18 Uhr, Sa, 27.4.2024, von 15 bis 16.30 Uhr, So, 4.5.2024, von 15 bis 16.30 Uhr  
**Wo:** Stadttheater, Homanngasse 5  
 Märchen nach den Brüdern Grimm, Produktion Junge Bühne Leoben, Inszenierung SteinÖllinger  
**Kartenverkauf:** Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110 15 oder Tickets online kaufen  
**Kontakt:** [kultur@leoben.at](mailto:kultur@leoben.at), 03842/4062 415

## Staatsmeisterschaft im Steinheben und LKW-Ziehen

**Wann:** Sa, 27.4.2024, von 14 bis 17 Uhr  
**Wo:** Hauptplatz  
**Kontakt:** Helmut Martinovic [athletiksport@gmx.at](mailto:athletiksport@gmx.at), 0676/774 00 97

## Internationaler Tag des Rettungshundes

**Wann:** So, 28.4.2024, von 14 bis 16 Uhr  
**Wo:** Hauptplatz  
 Vorführung der Rettungshundestaffel: Die Rettungshundestaffel Austrian Mantrailing Academy Search and Rescue gibt Einblicke in die Arbeit und Ausbildung ihrer Rettungshunde. Es erwarten Sie Vorführungen der Rettungshundestaffel vom Aufbau bis zum ausgebildeten Rettungshund.  
**Kontakt:** Austrian Mantrailing Academy Search and Rescue Leoben-Niklasdorf Armin Ertler, [office@mantrailing.at](mailto:office@mantrailing.at), 0664/ 2001902

## Vortrag: Ernährung im Freizeitsport

**Wann:** Di, 30.4.2024, von 17 bis 18 Uhr  
**Wo:** Begegnungszentrum Donawitz, Lorberaustraße 7  
 Kostenloser Vortrag zu Ernährung & Bewegung, begrenzte Teilnehmer:innenzahl, An-



meldung erforderlich: gesundheitskasse.at  
**Kontakt:** Österreichische Gesundheitskassa  
 05 0766 158005

**Maibaumaufstellen  
 bei den Steirerherzen**

**Wann:** Di, 30.4.2024, von 18 bis 22 Uhr  
**Wo:** Trachtenverein Steirerherzen Seegraben, Veitsbergweg 1  
**Kontakt:** Trachtenverein Steirerherzen Seegraben, Brigitte Huber, obfrau@steirerherzen-seegraben.at, 0699/ 101 032 33

**Musical: Sugar**

**Wann:** Di, 30.4.2024, von 19.30 bis 22 Uhr  
**Wo:** Live Congress Leoben, Hauptplatz 1  
 Musical von Peter Stone und Jule Styne nach dem Film „Some Like It Hot“ von Billy Wilder und I.A.L. Diamond basierend auf einer Story von Robert Thoeren  
**Produktion:** EURO-Studio Landgraf, Regie Klaus Seiffert, musikalische Leitung Matthias Binner  
 Mit Lukas B. Engel, Ralph Morgenstern, Maja Sikora, Arne Stephan u. a.  
**Kartenverkauf:** Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32 110 15 oder online kaufen  
**Kontakt:** kultur@leoben.at, 03842/4062 415

**Maifest 2024**

**Wann:** Mi, 1.5.2024, von 11 bis 18 Uhr  
**Wo:** Hauptplatz, Teilnahme kostenlos

**Galakonzert  
 der Werkskapelle Donawitz**

**Wann:** Sa, 4.5.2024, 19.30 bis 22 Uhr  
**Wo:** Kammersäle Donawitz, Pestalozzistr. 59  
 Die Werkskapelle Donawitz freut sich auf das Galakonzert 2024!  
 Auf dem Programm stehen moderne und traditionelle Musikstücke, die alle Geschmäcker begeistern werden. Freuen Sie sich auf einen musikalischen Ohrenschaus.  
**Kartenverkauf:** Karten sind im Vorverkauf beim Zentralkartenbüro Leoben, Musikhaus Pilat, oeticket, im Betriebsratsbüro der voestalpine und bei allen Musiker:innen der Werkskapelle erhältlich.  
**Kontakt:** Werkskapelle Donawitz, werkskapelle@voestalpine.com

**Oper: Der Berggeist vom Schöckl**

**Wann:** So, 5.5.2024, von 15 bis 16 Uhr  
**Wo:** Trachtenverein Steirerherzen Seegraben, Veitsbergweg 1, Eintritt frei  
 Oper am Land, mobil, lebendig und ganz nah am Publikum. Beladen bis unters Dach mit einem Mini-Orchester der Kunstuniversität Graz und Sänger:innen der Oper Graz, macht das „Opernpucherl“ in den sieben verschiedenen Regionen der Steiermark halt, um Menschen jeden Alters mit dem ersten Teil der Sage des Berggeists vom Schöckl als Miniatur-Oper zu überraschen!  
**Kontakt:** 0699/101 032 33, obfrau@steirerherzenseegraben.at

**Platzkonzerte 2024**

**Wann:** So, 12.5.2024, von 15 bis 17 Uhr  
**Wo:** Hauptplatz, Teilnahme kostenlos  
 „Muttertags-Konzert“ mit BK-Seegraben  
**Achtung:** Entfällt bei Schlechtwetter  
**Kontakt:** 03842/802 1601, office@citymanagement-leoben.at

**Kunterbuntes Spielespektakel**

**Wann:** Di, 14.5.2024, von 14 bis 17 Uhr  
**Wo:** Spielplatz Leitendorf, Alois Edlinger-G.  
 Das Familienbüro der Stadt Leoben veranstaltet gemeinsam mit Spieleexpert:innen von „fratzgraz“ ein kunterbuntes Spielespektakel. Teilnahme kostenlos  
**Achtung:** Entfällt bei Schlechtwetter  
**Kontakt:** familie@leoben.at, 03842/4062 357  
 Änderungen vorbehalten!



Foto: Freepik

**Titelfoto**

Elke Wohlmutter und Betreuerin  
 Brigitte Simbürger in Jubelstimmung  
 Fotografiert von Herbert Pendl

**Impressum**

Amtliche Nachrichten und Informationen  
 Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:  
 Stadt Leoben  
 Chefredakteurin: Kerstin Neukamp (DW 373)  
 Redaktion: Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)  
 Mag. Gudrun Schartner (DW 218)  
 Anzeigenverwaltung/Sekretariat: Melanie Schupfer (DW 354)  
 Alle:  
 Erzherzog Johann-Straße 2, 8700 Leoben  
 Telefon: +43 3842 40 62-0, Fax: +43 3842 40 62-327  
 presse@leoben.at, www.leoben.at  
 Verlagsort: 8700 Leoben  
 Druck:  
 Universal Druckerei GmbH  
 Gösser Straße 11, 8700 Leoben  
 Erscheinungsweise:  
 10 x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt.  
 Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.  
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe  
 des Stadtmagazins:  
 15. April 2024



# Leoben auf Mondmission



## UNTERNEHMEN UND VEREINE AUFGEPASST!

Werdet gemeinsam mit eurem Team Teil unserer Mondmission!

Meldet euch über die viRace-App an oder teilt uns eure gesammelten Kilometer per Mail an [organisationsentwicklung@leoben.at](mailto:organisationsentwicklung@leoben.at) mit.



**MACHT  
MIT!**



Link iOS



Link Android

Weitere Informationen auf [leoben.at/bewegungsrevolution](https://leoben.at/bewegungsrevolution)

die  
Bewegungs-  
revolution

UNSER  
ZEITPUNKT  
AUFZUSTEHEN.

